# Telegraphische Depelchen. (Beliefert von der United Breft.) 3 n 1 a n d.

# Die Judianer in Baihington und 3daho gleichfalls friegsluftig.

gleichfalls triegslustig.
Sonst die Lage unverändert.

Lager am Bounbeb Rnee, G. D. 7. Jan. Die Lage ber Dinge hat fich feit ben letten 24 Stunden um nichts geanbert. General Broote traf mit feis nem Stabe Montag Racht bier ein und bat fein Sauptquartier bier aufgeschla= Bie man wiffen will, wird bem= nächst eine Angahl Indianer als Boten in bas feinbliche Lager am Clay=Bach gefandt werben, um bie Rothhaute gur Hebergabe aufzufordern. Geftern lang: ten brei Schwabronen bes 8. Ravallerie-Regiments fowie eine Angahl Indianer= Spaher bier an. Die Golbaten finb bamit beichäftigt, bie mabrenb ber furg= lichen Rampfe versprengten Bferbe gu fammeln. Die Bachtvoften melben, ban fich eine gahlreiche Bande Indianer auf bem Marich nach Rorden befindet. Gine Schwadron Ravallerie wird für alle Fälle Tag und Racht gum fofortigen bereit gehalten. General Miles wird binnen wenigen Tagen bier eintreffen und bie Leitung ber Ungelegen= beiten felbft übernehmen.

Ein Bagenzug, welcher sich von Rapid City auf dem Wege hierher befand, wurde gestern von Indianern überfallen, doch gelang es den Fuhrleuten, die Rothhäute zurückzuschlagen und in die Flucht zu treiben. Im Ganzen wurden etwa hundert Schüsse gewechselt. Getödtet wurde niemand.

Colfar, Bafh., 7. Jan. Marfhall Maden ichog und vermundete Montag Abend einen jungen Indianer Namens Bones, ben Gohn bes gleichnamigen Bauptlings bes Baloufe=Stammes, auf ben Tob. Die Indianer haben ichon feit Langerem burch ihre Gaufgelage fowie das Aufführen des Geiftertanges Anlag zu Unruhen und gahllofen Unans nehmlichkeiten gegeben. Um Montag hatte ber Marichall brei ber Indianer verhaftet. Giner berfelben, Bones, wurde bei bem Berfuche, zu entfliehen von bem Beamten gefchoffen. Man fürchtet nun, daß fich ber gefammte, in ber biefigen Umgegend anfaffige Stamm emporen wirb. Die Bermundung Bo: nes wird jedenfalls bagu beitragen, bie

Flammen ber Empörung anzusachen.
Ein von Mostow in Ibaho hier einsgetroffener Reisender berichtet, daß die auf der Reservation in der Nähe jener Stadt befindlichen Indianer Tänze aufführen, und daß mit aller Bestimmtheit Unruhen von Seiten berselben zu erwarten sind. Große Aufregung hat sich der Bewohner der Stadt Mostow bemächtigt.

# Parnell giebt flein bei.

O'Connor oder O'Brien sein muthmaßlicher Nachfolger.

London, 7. Jan. Gin bier eingetroffe= nes Telegramm giebt bie Bafis ber von ben andern in Boulogne anwesenden Bertretern ber irifden Bartei gutgebeißenen Bereinbarung gwifden Barnell und D'Brien. Darnach wird Juftin De-Carthy von ber Führerichaft ber Bartei gurudtreten und fobann eine Bet: fammlung von Barnelliten und Antipar= nelliten stattfinden, in welcher ein neuer Borfitender ermählt werden wird. Bar= nell und harrington haben fich in ihrem eigenen und bem Ramen ihrer Unhanger verpflichtet, ben von ber Mehrheit er= wählten Borfigenden nach Rraften gu unterftuten. Die Babl mirb mahr: Scheinlich auf Arthur D'Connor ober 28m. D'Brien fallen.

# Raum glaublich.

Spotane Falls, Wash., 7. Jan. hier ist aus Rockford die Nachricht einsgetroffen, daß am vergangenen Freitag ein Läufer der Siour auf der Coeur d'Alene-Reservation eintraf und die dortigen Indianer zum Uebertritt in das Lager der seindlichen Siour zu überreden suchte. häuptling "Salt Ice" befahl, sowie er die Mission des Läufers hörte, diesen zu verhaften. Am Sonnabend ließ er den Gefangenen durchpeitschen und dann mit der Warnung, niemals wieder nach der Reservation zurückzukelseren, nach den Grenzen seines Gebietes geleiten.

# Col. Ray Myers macht fich lächerlich.

huron, G. D., 7. 3an. Der ameritanifche Ronful in Can Galvabor, Col. Ray Myers, hat bie Regierung je= ner Republit auf \$50,000 Schaben: erfat verklagt. Mis Myers vor einem Rabre auf feinem Boften anlangte, befand fich bie Stadt inmitten ber Schreden einer Revolution und ber tapfere Colonel mußte ben Weg gu feinem Sotel unter einem Sagel von Geschoffen aller Art mrudlegen. Die Belagerung bauerte mehrere Tage nach ber Antunft bes Ron: fuls fort und ben einzigen Schut mah: rend biefer Schredenszeit gewährte bem tapferen Colonel eine riefige, fteinerne Babemanne, hinter welcher er fich ver: froch und mahrenb 72 Stunden auch verblieb. Für bie mahrend biefer Beit ausgestandene Angst verlangt nun Colonel Myers, ameritanifder Ronful in Salvador, \$50,000 Schabenerfas.

# Angekommene Dambfer.

New Jort: "Bothnia" von Liverpool und "Besternland" von Antwerpen. Dueenstown: "Catalonia"vonBoston.

# Betterbericht.

Bashington, D. C., 7. Jan. Für Illinois: Drohendes Wetter, Regen ober Schnee am Donnerstag; etwas wärmer, Miche Winde.

#### Furchtbare Tenersbrunft in Baris. Schreckensscenen unter den fliehenden Bewohnern.

Baris, 7. Jan. Zu früher Morgenftunde brach ein Feuer hier aus, welches breißig Familien ihres Obdachs beraubt und wahrscheinlich den Berlust mehrerer Wenschenleben herbeigeführt hat.

Kurz nach Mitternacht wurde in einem riesigen Gebäude gelegenen Hutlaben an der Berrerio Str. Feuer entbeckt, welches sich mit so rasender Geschwindigkeit dem ganzen Gebäude mitteilte, daß die aus dem Schlafe aufgesschreckten Bewohner kaum Zeit hatten, aus ihren Betten zu springen und in ihren Nachtkleidern Hals über Kopf auf die Straße zu flüchten.

Nur wenige ber Bewohner machten ben Versuch, ihre Habe zu retten; die prasselnden Flammen zwangen sie zu schleunigem Rückzuge. In der panikartigen Flucht aus dem brennenden Gebäude wurden die Schwächeren von den Stärkeren rücksichtstos niedergestoßen. Ueber am Boden liegende Fraueu und Kinder trampelte der entsetze, seiner Sinne nicht mehr mächtige Hause den Ausgangsihüren zu.

Drei Stunden vergingen, ehe bie Feuerwehr ber Flammen Herr werden konnte. Inzwischen waren zwei Gesbäude bis auf ben Grund niedergebrannt und mehrere andere durch Feuer und Wasser schwert ber Flucht der Bewohner verlehten Bersonen wurden nach den Hospitälern gesichafit

Biele von ihnen sind so fürchterlich zugerichtet worden, daß keine Hoffnung vorhanden ist, sie am Leben zu erhalten. Ob und wie viele Personen direct bei dem Brande um's Leben kamen, kann noch nicht ermittelt werden.

#### Die Blattern in Tegas.

Austin, Ter., 7. Jan. Die Blattern verbreiten sich in bedenklicher Weise im ganzen Staate und nehmen die Form einer Epidemie an. Der Gouverneur hat die Gesundheitsbehörde des Staates hierher berufen und wird die Seuche nachläßt hier verbleiben. Der Staat hat die Quarantäne = Angelegenheiten selbst in die Hand genommen.

San Antonio, Ter., 7. Jan. Die Stabte San Marcos, Flatonio und Luling haben über bieje Stadt, Quaran= tane verhängt; niemand, ber von bier tommt, barf bie letitgenannten Stabte betreten. Gin biefiger Raufmann Da= mens Blume wurde in einem Sotel in Luling aus feinem Bette geholt und im Beft-Baufe einquartirt. Unbere, welche versuchten, in San Marcos ben Bug gu verlaffen, murben unter vorgehaltenen Revolvern gezwungen, in ihre Bagen gurudgutehren. Die Bewohner fleinerer Städte befinden fich in panifartiger Aufregung und weichen jedem aus Can fähigen aus.

# Taufend Berjonen obdachlos.

Bergen Boint, R. J., 7. 3an. Feuer brach gestern in Bayonne in einem von Ungarn bicht bevolferten Stadt: theile aus und beraubte etwa 1000 Ber: fonen ihres Obbachs. Der Berluft an ben Gebäuden beträgt etwa \$35,000. Die Ungarn, welche biefe Solggebaude bewohnten, maren in benfelben wie Bieh gufamchengepfercht und lebten auch um wenig beffer. Ihre Nahrung beftanb hauntfächlich aus Brod und ichal geworbenem Bier. 2118 bas Feuer ausbrach, tonn: ten fie nur mit Gewalt von ber Polizei aus ben brennenben Gebäuben getrieben werben. Biele berfelben entgingen nur mit fnapper Noth bem Flammentobe. Die Ungarn felbft verloren faft ihre ge= fammte Sabe.

# Ericop fein untreues Weib.

Can Francisco, Cal., 7. Jan. Robert De Rofa, 27 Jahre alt, icon und töbtete geftern feine 22jahrige Gattin Elizabeth in einem Rofthause an ber Glis Strafe. Roja mar ehemals ein Bachter im St. Quentin-Befangniffe, murbe aber, ba man ihn im Berbacht hatte, bei ber Flucht eines Straflings behilflich gemefen gu fein, fürglich ent: laffen. Geine Gattin mar im Bijon: Theater als Choriftin angestellt und unterhielt mit einem Schaufpieler Ramens Mitchell ein Berhältnig. Geftern, als De Roja unvermuthet nach Saufe gurudtehrte, fand er feine Gattin im Bimmer Mitchells. Dhne ein Bort gu fagen, ergriff er ben auf bem Tifche lie genden Revolver Mitchells und ichof feine Gattin in ben Ruden. Gie ftarb eine halbe Stunde fpater. De Roja befindet fich in Saft.

# Sperre im Abgeordnetenhanje Minnejotas.

St. Paul, Minn., 7. Jan. Die Sperre, welche mit ber gestrigen Eröffsung im Unterhause ber Staatsgesetzebung begann, bauert fort. Zwei Absstimmungen wurben heute Morgen vorgenommen. 40 Stimmen wurben für ben bemokratischen, 40 für ben republikanischen und 34 für ben Kandidaten ber Farmers Allianz für bas Sprecheramt abgegeben. Gine britte Abstimmung führte gleichfalls zu keinem Resultat, und so vertagte sich das Haus bis um halb vier Uhr Rachmittags.

# Stedte fich felbft in Brand.

Martinsville, Ind., 7. Jan. Frau John Stinson, die geistesschwache Gattin eines in der Nähe von Danville wohnenden Farmers, goß gestern Abend Bestroleum über ihre Kleiber und stedte sie dann in Brand. Herr Stinson verssuchte, die Flammen zu erstiden, trug aber dabei selbst gefährliche Brandwunsben davon. Die unglüdliche Geistesstranke liegt im Sterben.

### Ausland.

### Raifer Bilhelm trant bem Frieden nicht.

Berlin, 7. Jan. Kaifer Wilhelm hat die Polizeibehörden fämmtlicher preußischer Städte angewiesen, ein neues und genaues Berzeichniß der Namen aller an der sozialistischen Propaganda betheiligten Personen anzusertigen und die Schritte berselben sorgfältig zu überwachen.

#### Der Bater bes "Rladberabatich" tobt.

Berlin, 7. Jan. Der geistreiche, wißige und satyrische politische Schriftssteller und Bersasser zahlloser humoristischer Balladen und Lieder, Rudolph Löwenstein, einer der Haupt-Bezründer bes bekannten politischen Wigblattes "Kladderadatich", starb hier gestern im Alter von 70 Jahren.

### Caprivi dinirt mit der Aniserin Friedrich.

Berlin, 7. Jan. Kanzler von Caprivi binirte am Montag mit der Kaiferin Friedrich. Alle Anzeichen lassen barauf schließen, daß es demnächst zu einer volls ständigen Aussöhnung zwischen dem Kaifer und seiner Mutter kommen wird.

### Bon ruffifden Grengmachtern ericoffen.

Wien, 7. Jan. Ein in Kiew anfässter jüdischer Rechtsanwalt machte fürzelich den Bersuch, die galizische Grenze zu kreuzen. Er hatte kein Verbrechen begangen, sondern lediglich deswegen beschlossen, Nußland den Rücken zu kehren, weil die gegen die Juden erlassenen Gesehe seine Praris zu Grunde gerichtet hatten. An der Grenze wurde der Flüchtling jedoch von der russtischen Polizei seitgenommen und dann, als er den Bersuch machte, zu entstiehen, von den Grenzwächtern erschossen.

### Gin beutider Rünftler bom Bapfte ansge-

Rom, 7. Jan. Papft Leo hat die Restauration verschiedener Gemälbe. Raphaels und Michel Angelos in den Gemächern des Batikans angeordnet. Sin deutscher Maler Namens Seidt ist mit dieser delicaten Aufgabe betraut worden.

### Emporen fich wieder die Türfen.

Cairo, 7. Jan. Die Bewohner ber arabischen Brovinz Demen besinden sich im hellen Aufstande gegen die türkische Regierung, welche sie auf empörende Art und Weise durch Auferlegung ungerechter Steuern fast zur Berzweislung getrieben hat.

# Folgen der bitteren Ralte in Enropa. Condon, 7. Nan. Die aukerordent=

London, 7. Jan. Die außerordentliche strenge Kälte bes diesjährigen Binters vermehrt die Zahl der Todesfälle in den europäischen Städten in beunruhigender Beise. Geradezu erschredend ist die Zahl derselben in Dublin. Dort starben im Laufe der letzten Woche von je tausend Einwohnern etwa vierzig.

Protestiren gegen jahanesifche Instipstege.
London, 7. Jan. Britische Bewohner von Nagasati behaupten, Beweise
bafür zu haben, daß vor Kurzem ein eingeborener Berbrecher von den Behörden
burch Folter zum Geständniß seiner
Schuld gezwungen wurde und benuten
biese Thatsache, um gegen den Bertrag,
gemäß welches Ausländer den japanesischen Geseten unterworfen werden sol-

# ZageBereigniffe.

len, zu protestiren.

— Heftige Schneestürme werben aus ganz Nordbeutschland gemelbet. Der Gisenbahnverkehr ist in Folge von Schneewehen vielfach gehemmt, mehrere Bahnzüge sind ganz und gar im Schnee steden geblieben. In Danemark sieht es womöglich noch trostloser aus. In Volge ber andauernben Schneestürme hat ber Bahnverkehr dort gänzlich eingestellt werben muffen; wie man aus verläßlicher Quelle erfährt, ist seit mehreren Tagen kein einziger Zug auf ben banischen Bahnen unterwegs.

— Aus Paris melbet man, daß Papst Leo sich entschlossen hat, die diesjährige Tugendrose der Kaiserin von Desterreich zu verleihen. Im nächsten Jahre werde er der Gattin des Präsidenten Carnot diese Auszeichnung zukommen lassen.

— Parnell hatte gestern abermals in Boulogne eine Unterrebung mit Bim. D'Brien. Die Unterrebung wird heute fortgeseht werben.

 In Paris erlag gestern ber Herzog Rifolaus von Leuchtenberg einem Krebsleiben.

Bie man in London wissen will,

wird Emin Baicha zum Gouverneur bes, westlichen Theiles ber beutschen Besitzungen in Oftafrika eingesetzt werden.

— In Owingsville, Ky., brannten

gestern vierzehn Bohnhäuser nieber. Das Feuer war wahrscheinlich bas Bert von Brandstiftern. Der Gesammtverlust wird auf \$50,000 abgeschätt. — Ein Expreszug ber C. & O.= Bahn brach gestern in ber Nähe von

Sahn brach gestern in ber Rahe von Stepstone, Ky., durch eine Brude. Der Maschinist Hilbourne sowie ein Mann Ramens Kilgore wurden getöbtet. Die Bassaiere entfamen unversehrt.

— Im demokratischen Caucus der Staatsabgeordneten von Allinois wurde

— Im demotratischen Caucus der Staatsabgeordneten von Illinois wurde gestern Clayton E. Crasts von Fook County mit großer Stimmenmehrheit als Candidat für das Sprecheramt des Hauses und Buck Henrichson als Candidat für das Clerksamt aufgestellt. Bon Seiten der Republikaner wurde Dave Hunter von Winnebago County für das Amt des Sprechers nominirt.

Wer Arbeitelrafte jucht, etwad taufen ober bertaufen will, Jimmer ju miethen wünfat, oder zu bermiethen hat u. f. w., fete eine Neine Anzeige in die "Abendhoft".

### Stecherei und Zangbergnügen.

"Ereignifreicher" Ball in Januc-

In ber Do. 107 DeRoven Gir. gele: genen von ben Italienern Francisco Ja: nucci und F. Galvini betriebenen Birthfchaft, tam es geftern Abend gelegentlich eines Balles zu einer blutigen Stecherei. Bier Bruber bes ehrenwerthen Berrn Jamucci nämlich hatten es barauf abge= feben, auf Grund alter Streitigkeiten einem gemiffen Berrn DeMeio bas Fell grundlich zu gerben, DeDleio indeffen gog ein Rafirmeffer und wenige Stunden fpater tobte in bem Festsaale eine blutige Schlacht. 216 Opfer berjetben murben folieglich ber Birth Janucci, DeMeio und bes letteren Schwiegermutter aus einem Dutend Munden blutend, non ber Polizei vom Jugboden aufgehoben und vorläufig in die Marwell Str. Polizei: Station gejdafft.

### Ungludliche Rinder.

3mei fleine Mabden, Mary und Therese Saman, 5 und 3 Jahre alt, wurden gestern auf Beranlassung ber "Sumane Gociety" bem Irrenhofpitale überwiesen. Ihr Bater war früher ein tüchtiger, wohlhabenber Sandwerter, ergab fich aber bem Trunte und ftarb vor einigen Bochen im Delirium. Das Grundeigenthum ber Familie, die Baufer 742 und 744 36. Str., welches von Nachbarn auf mindeftens \$5000 gefchatt wird, wurde, obgleich nur mit \$800 hnpothekarisch belaftet, nach bem Tobe Samanns von ben Gläubigern in Infpruch genommen und die Bittme mit ihren Rindern auf bie Strafe gefest. Die ftart ber Alaiche ergebene Frau verfdmand, und fo nahm fich benn ein Rachbar in väterlicher Beife ber per maiften Burmchen an und lentte bie Aufmerksamteit ber "Sumane Gociety" auf ihre jammervolle Lage.

### Meberfahren.

Heute früh um 8 Uhr wollte Robert Myan einen sich in Bewegung besindstichen Zug der Madison Str.-Kabelbahn an der Halfted Str, besteigen, glitt aber dabei aus, siel hin und wurde von der "Car" mit solcher Gewalt oberhalb des linken Auges getrossen, daß er besinswungslos liegen blieb. Man glaubte ansangs, daß er töbtlich verletzt sei, doch erholte er sich balb soweit, daß er nach jeiner Wohnung, 498 Warren Ave., gefahren werden konnte. Seine Berslehungen sind nicht lebensgefährlich.

Der Arbeiter Peter Hubert von 588 B. 13. Str. wurde gestern auf dem Geleise der Santa Fe-Bahn an der 16. Str. von einer Losomotive niedergeworfen und erlitt schwere innerliche Berslehungen.

Der 9 Jahre alte William Lannon, von 4002 Butterfielb Str., fand gestern Abend furz nach 5 Uhr auf dem Heimmege von der Schule, seinen Tod unter den Räbern eines Kabelwagens. Der arme Junge wurde, als er hinter einem fidlich gehenden Juge das State Str. Geleise an der 41. Str. zu freuzen versuchte, von einem nördlich gehenden Greiswagen niedergeworsen und übersfahren. Der Leichnam wurde mittelst Patrolwagens in das elterliche Haus verbracht. Den Bagenführer Lambert soll keine Schuld an dem Unglücke tressen.

# Lebensmude.

Der etwa 25 Jahre alte böhmische Schneiber Josef Stargo machte gestern in seiner Wohnung 613 B. Lake Str. einen Selbstmordversuch, indem er sich einen Schuß beibrachte. Stargo war sehr dem Trunke ergeben. Er wurde nach bem County-Hospital gebracht.

August Hultman, ber in 280 Nord Market Str. ein Grocerygeschäft betrieb, beging heute früh Selbstmord, indem er sich die Kehle durchschnitt. Flauer Geschäftsgang und unmäßiger Schnapsgenuß sollen den Unglücklichen in den Tod getrieben haben. Jultman war etwa 30 Jahre alt und verheirathet. Er war bereits einmal in der Irrenanstalt gewesen.

# F. Albrechts betrogene Arbeiter.

Joe Kraft und Louis Ebling, zwei ber Angestellten bes vor einigen Wochen mitsammt seinem Gelbe verdusteten Mösbelsabrikanten Fred. Albrecht erhielten heute vom Richter Hamburgher auf Grund rücksändiger Lohnsorderungen ein Zahlungsurtheil zur Höhe von \$90, resp. \$150 gegen ihren verschwundenen Arbeitsgeber ausgestellt. Die übrigen betrogenen Arbeiter werden dieselbe Genugthuung erhalten, doch dürste Niemand von ihnen mehr als 20 Cents vom Dollar bezahlt bekommen, da das gunze vom Constabler Louer beschlagnahmte Eigenthum kaum \$300 werth ist.

# Borlaufig talt geftellt.

Die junge Diebin Emma Dearborn.

bie als Dienstmäden ihre herrschaften bestahl, wurde am vorigen Samstag vershaftet und heute Bormittag dem Richter White vorgeführt. Bier Frauen, Fr. Ricolsen von 82 Cornelia Str., Frau Schäfer von 694 Augusta Str., Frau Attinson von 162 R. Wood Str. und Frau Cable von 604 Paultina Str., waren als Klägerinnen erschienen und beschulbigten Emma, ihnen eine Anzahl Kleider, goldene Uhr und Kette, Brosche und ein Cornet im Werthe von \$75 gestohlen zu haben. Der Kichter überwies die Angeklagte auf jede der vier Klagen unter \$300 Burgschaft an das Crizminalgericht.

### Beinahe ermordet.

Der Logirwirth Bruce das Opfer eines Racheaftes.

# eines Kacheaftes.

Bor einigen Tagen hatte ber Logirwirth Robert Bruce von 1521 State Str. drei seiner Einwohner, Abraham Bailen, Billy Bann und Sustav Birde, gewaltsam an die Lust sehen müssen. Unter Fluchen und Racheschwüren entsernten sich die Männer, um gestern Abend mit Beilen bewassnet zurückzukehren. Nach kurzem Bortwechsel schlug einer der Eindringlinge dem Birthe mit der Art über den Kopf. Taumelnd siel dieser gegen die Zimmerwand und erhob gnadessehend seine Hände gegen die Unmenschen, welche indes weiter, und selbst noch, als er am Boden lag, auf ihn einhieben.

Eine Anzahl Hausgenossen, welche Zeugen ber Blutthat waren, wagten es nicht, dem Bedrängten Hilfe zu leisten, konnten indeß der Polizei werthvolle Mittheilungen über die Persönlichkeiten der Mordduben machen, welche sämmtsfämmtlich bereits mit den Gesehen in Conflict gewesen sind. Der Zustand Bruces ist hoffnungslos. Seine Mörzber sind bis jeht noch nicht gefunden.

### Wieder die Beir-Bande.

Die Detectives Jurs und Slayton verhafteten gestern die weiblichen Führer ber berüchtigten Weir-Bande, Frau Mc-Ginty alias Weir und Lizzie Zimmermann alias Vicholski, beibe im Hause 177 Fullertonive. wohnhaft, nach hartnäckier Gegenwehr.

Die bei ihnen vorgefundene Diebsbeute besteht aus einem feinen Pluschjadet, welches Kleiderhändler Möller von 883 Milwaukee Ave. als aus seinem Laden gestohlen erkannte, und einer Diamants nadel, deren rechtmäßiger Eigenthümer noch nicht ermittelt worden ist.

Richter White stellte die beiben Diebinnen unter je \$300 Bürgschaft und wird sie am 10. b. M. aburtheilen. Die Zimmermann stand erst vorgestern des Diebstahls angeklagt vor dem Criminalgericht.

### Rurg und Reu.

\* Der Farbige Henry Dougherty, wurde heute Bormittag vom Richter Kersten auf 152 Tage in die Bribewell geschieft, weil er am Samtag Abend in einen an der Nord-Clark Str. gelegenen Schuhladen gekommen war und der Besitzerin desselben, sowie deren Tochter gegenüber seine Person blos gessiellt hatte.

\* Nachlaß Richter Kohlsaat bestätigte heute Bormittag das Testament des versstorbenen ehemaligen Capitans in der Bundes-Flotte, Billiam Ballace Rosgers, und ernannte die Bittwe desselben, Frau Helene D. Rogers, zur Berswalterin des etwa \$13,500 betragende Bermögens. Die Mutter und der

Sohn find die Erben.

\* Die Leiche eines Kindes wurde heute Bormittag von der Polizei der 22.
Str. in dem Afchkasten des Hause Mr.
2126 State Str. gefunden und nach der Morque an der Monroe Str. gebracht.

\* Ein Kind der Familie Parkman, von 151 Oft 18. Str. wurde heute früh von seinen Eltern todt im Bette gefunden. Die Kleine hatte sich so feit in die Bettdede verwidelt, daß sie erstidt

war.

\* Gegen ben Theaterunternehmer Boloffey Kiralfy und beffen Frau Elise wurde heute im Kreisgericht ein Besichlagnahmes-Berfahren auf eine Bechsielsorderung von \$300 eingeleitet. Kläger ist der Geldverleiher Abraham Sternheim.

\* Prof. Peter C. Campbell, der sich augenblicklich im Metropolitan Hotel, 26 Bells Str., aufhält, beabsichtigt hier ein Luftschiff zu erbauen. Das Gerippe seines Schiffes will er aus Alluminium herstellen und ein elektrischer Motor soll die bewegende Kraft für dasselbe liefern.

\* Die beiben Hallunken Patrick O'Reil und Tom Conley, welche am 19. Dezember ben Polizisten McCone mighanbelten und ihn vielleicht tobt geschlagen hätten, wenn nicht ein anderer Bolizist ihm zu Hilfe gekommen wäre, wurden gestern von Richter Boodmann nur um je \$25 bestraft.

\* Die Gerüchte, daß ber neuernannte County-Arzt Dr. Ware kein ärztliches Diplom besithe, sind unbegründet, indem bem Doktor bereits im Jahre 1876 ein solches von der Universität in Pennsylvanien verliehen wurde.

\* Der Gesundheits-Commissär Dr. Widersham geht mit dem Plane um, den Inhalt der Afchen= und Mülkfasten in einen nahegelegenen Sumps unseres Rachbarstaates Indiana abführen zu lassen. Natürlich bleibt zu diesem Blane die Zustimmung der betressenden Lokalsbehörden zu erwirken.

\*George Rockford, ber 21jährige Collector bes in ber State Str. etablizten Pelzhändlers John T. Shayer hat sich ber Polizeibehörde gegenüber ber Unterschlagung von \$130 für schulbig bekannt.

\*Die Steuer auf Kunstbutter im Chicagoer Steuerbezirk betrug für ben Monat Dezember die hübsche Summe von \$61,128. Der Betrag ist größer als ber irgend eines früheren Monats und zeigt, daß die Fabrikation von "Butterine" trot ber schweren Besteuerung noch immer in Zunahme begriffen ist.

### Der Prettyman'iche Rrad.

Die Gläubiger muffen noch Geduld

Um Freitag Bormittag wird ber Prettyman'iche Fall wieder bas County: gericht beschäftigen. Richter Scales wird zu entscheiden haben, ob Berr Ernft Stod berechtigt ift, Die von ihm am Tage vor bem Krach beponirten Anweis fungen (Cheds), Die er gu ibentificiren im Stande ift, im Betrage von \$3000 jurudguforbern. Es verlautet, bag bie Gläubiger 85 bis 90 Cents von jedem Dollar ihrer Forderungen erhalten merben, boch läßt es fich noch nicht mit Gewißheit jagen, da ber Termin für bie Unmelbung weiterer Forderungen erft mit bem 6. Marg gu Enbe geht.

#### Roch ein Mitglied der G. Chicago Räuberbande.

John hickey in Milwaukee ver-

Polizeichef Marih erklärte heute Bormittag, baß bas lehte noch fehlende Mitglied der South Chicago Räuberbande in der Person des John Hiden in Milmaukee verhaftet sei. Hiden soll der Anstister des Bankraubes gewesen sein, im lehten Augenblick sedog anderen die Ausführung desselben übertragen haben. Auch die Beraubungen in und um den Biehhösen soll Hiden Er wird noch heute hier ankommen und gleich dem Polizeichef vorgeführt werden.

### Robert Wagner gerechtfertigt.

Robert Wagner, der Turner, welcher am 14. Dezember gelegentlich des in der Freiheit = Turnhalle, Halfted und 36. Str., abgehaltenen Brivat-Valles meherere Ruheftörer in fräftiger Weise an die frische Lust besördert hatte, ist von Richter Vrentano und dessen Geschworen mit Glanz und Ehren von der Beschuldigung des unordentlichen Betragens steigesprochen worden. Herr Wagsner wurde auf eben diese Anklage hin von Richter Bradwell um \$10 und die Gerichtskoften bestraft, legte indessen mit oben erwähntem Ersolge Berusung

Die "Liga für persönliche Rechte" leitete gestern durch ihre Abookaten Chas.
Bary und Louis Reichmann Civil- und
Eriminal-Klagen gegen die Bolizisten
Mead und Bulff ein, welche sich gelegentlich des oben erwähnten Festes gegen
verschiedene Turner höchst slegelhaft benommen und dieselben ohne Grand verhastet hatten. Die Liga wird bei Polizeiches Marih die Absehung der beiden
Knüppelschwinger durchzusehen versuchen.

# Saubere Sofpitalbehörden.

Fred. hermann, ein im Mercy-Sofpital verpflegt gemefener Batient, liegt gegenwärtig im Sterben, weil die Bermalter ber Unitalt, um ibn logzumerben ibm Brrfinn angebichtet hatten. Die weisen Berren ichidten ihn gestern Abend nach bem Irrenhofpital, doch meigerte man fich bort, ihn aufzunehmen, worauf er mit gleichem Ergebnig, immer in offe nem Batrolmagen, nach bem County: Boivital gefchafft warb. Als man ihm bann auch bort bie Aufnahme permeigerte mußte er nothgebrungen nach ber am nächiten gelegenen in Betracht tommen: ben Anftalt, nach bem Brrenhofpital gu rudgefchafft merben, mofelbit ihn ichließ ich bann aus Furcht, fich fchwere Ber antwortung aufzuladen, Die Mergte boch noch herein nahmen. Das viele Sin und Berfahren indeffen hatte ben Bebauernswerthen bermagen erichopft, bag feine Auflösung anscheinend nur eine Frage von Stunden ift.

# Mill fein Rind wieder haben.

Der Uhrmacher hermann Zeit von 274 North Ave., bessen Frau vor einiger Zeit starb, ersuchte heute den Richter horton, ihm die Erziehung seines 14 Monate alten Kindes zu übertragen. Das Kind besindet sich bei seinen Großeltern Catharina und Friedrich Fischer, die in 453 Larrabee Str. wohnen und es nicht an den Bater herausgeben wollen. Die Großeltern behaupten dagegen, das Zeit seiner Zeit Frau und Kind verlassen habe, und daß seine schlechten Gewohneheiten ihn nicht zum hüter eines Kindes qualificiren.

# In einer Wirthschaft verftorben.

Ein junger Mann betrat gestern Abend gegen 9 Uhr die Wirthschaft von Hantins & Wightman, 134 Clark Str., und verlangte etwas Salz. Ehe er jedoch von dem Inhalt des ihm gereichten Salzsasses irgend etwas in den Mund bringen konnte, stürzte er zu Boden und war in zehn Minuten eine Leiche. Der herbeigerusene Dr. Derter erklärte, daß der Tod als Folge von Lungenblutung eingetreten sei. Die Leiche liegt in Klaners Morgue an Monroe Str. und harrt der Jbentissirung.

# Meldete fich betrunten.

Der Zimmergeselle Batrid Budlen melbete sich heute Bormittag aus eigenem Antriebe auf ber Ost Chicago Ave.-Station als sternhagelbetrunken und wurde, um mal wieder richtig nächtern zu werden, vom Richter Kersten auf sein persönliches Ansuchen hin für die Dauer von 32 Tagen in das unter bem Ramen Bashingtonian Home betannte Säuferaspl geschickt.

### Angebliche Chedfälfder.

herbert f. Klines mißbraucht das Berfrauen feines Chefs.

Herbert F. Klines, ein noch fehr junger Mann, ber seit mehreren Jahren in dem Geschäfte des Grundeigenthums-händlers E. B. Nichmond, 151 Basheington Str., eine Bertrauenöstellung bestleidete, wurde gestern Abend von Geheimpolizisten der Centralstation unter der Anklage, sich durch Fälschung des Namens seines Arbeitgebers etwa \$1000

ergaunert zu haben, verhaftet.
Der Grundeigenthumsagent Charles Killid wurde gleichfalls unter dem Berbacht, Klines bei seinen Betrügereien behilstig gewesen zu sein, in Haft genommen.

Bor Richter Prindiville verzichteten bie beiden Berhafteten heute Bormittag auf ein Borverhör und wurden unter je \$1200 ben Großgeschworenen übers wiesen.

### Religiöfer Wahnfinn.

Die Frau des Schuhhändlers Nelson Larson von 179 Eurtis Str., die seit einiger Zeit an religiösem Wahnstum leisdet, mußte gestern nach dem Frenhospital gebracht werden. Die arme Frau behauptete, einen Brief, der allen irdischen Leiden ein Ende mache, direct von Gott erhalten zu haben. Ihre Kindelsteit diestlem Wassers, theils durch Abmeschen mittelsteiskaltem Wassers, theils durch Rösten in einem heißen Ofen für den Himmel vorzubereiten. Sie selbst nahm ein neunstündiges Bad, von 8 Uhr Montag Abend dies 5 Uhr Dienstag früh, um sich für ihren Eintritt in die ewige Seligkeit

zu ruften.
Der-beklagenswerthe Gatte ift tief ges beugt und auch feine brei kleinen Kinder beklagen ben Berluft ber Mutter.

# Levns Abenteuer in anderem Licht.

Der "Unbefannte", welcher vorgeftern Mbend ben Agenten G. Lenn von 164 North Ave., fo gröblich insultirt haben foll, heißt Georg Strippennatter und wurde noch im Laufe bes gestrigen Tages verhaftet. herr Strippennatter, beffen Prozeffirung heute Vormittag von Rich= ter Rerften bis jum 14. b. M. vertagt murbe, ftellt ben Borfall indeffen gang anbers bar, als herr Levy es gethan und behauptet, daß ber Lettere fich in bem neben ber Birthichaft gelegenen Toilet= tengimmer in fo ichmutiger Beife benommen habe, daß man ihn vor dieThur beforbern mußte. Ber von ben beiben Recht hat, wird die Gerichtsverhandlung

### ja wohl an's Tageslicht bringen. Deutsch-fawedifder Brieg.

In ben Bertftatten ber Rorthwestern Gifenbahn-Gefellichaft herricht zwischen en beutiden und ichmedischen 21 nationaler Saber, ber am 15. Nonember einen bedauerlichen Zwischenfall herbeis führte. Camuel Sanfen reigte am Abende des genannten Tages feinen beutiden Mitarbeiter Guft. Burd burch Sticheleien und gerichmetterte ihm in ber barauf folgenden fleinen Schlägerei mit einem Schweren Gifenftabe ben Arm. Sanfen, ber bei ber Attade auch eine Ropfmunde bavongetragen, wird fich wegen feiner Robbeit vor ben Grogges ichworenen gu verantworten haben und fteht bis bahin, laut heutiger Berfügung Richter Cberhardt's, unter \$400 Burgs

# John Horners Fälfdungen.

Der Agent John Horner, alias Brown, ber, wie sich unsere Leser entsinnen werzben, vor Kurzem wegen Ausgabe eines gefälschten Sheck bem Criminal = Serrichte überantwortet wurde, scheint doch mehr berartige Manöver auf dem Sewissen zu haben. Bor Richter Eberhardt klagte wenigstens heute der Menger Wilstiam Ortlitt von 585 Fulton Str., das er von Horner mit einem werthlosen, auf \$15 lautenden Check angeschwindelt worden sei. Die Großgeschworenen werden sich mit diesem Falle beschäftigen.

# Mus Liebe in's Gefängnif.

Frau Mary Stepanet wurde gestern, unter ber Anklage, den Namen ihres Schwiegervaters gefälscht zu haben, dem Eximinalgericht überwiesen. Ihr Gatte ist erst zwanzig Jahre alt und konnte als minderjährig ohne die schriftliche Erstaubniß seines Baters keine Heirathslustigenz erhalten. Die heirathslustige Mary schrieb daher den Namen ihres Schwiegervaters höchst eigenhändig nies der und besindet sich dafür jeht im Gesfängniß.

# Solmes geht.

"Herr Chas. B. Holmes, ber beim großen Publitum ebensosehr, wie bet seinen Untergebenen beliebte Prafibent ber Sübseite-Straßenbahn-Gesellschaft, hat seine Resignation eingereicht. Herr Holmes wird die prohigen Aftionäre, die ihm seiner Liberalität wegen fortmährend Opposition gemacht, vom 15. b. Mis. an auf ihren eigenen Wit zurückgreisen

# Berdorben, geftorben.

Die Straßendirne Kittie Reynolds nahm am Montag Abend in bem "Plansters House", 225—257 Clart Str. Absteigequartier. Gestern wurde todt in ihrem Bette gesunden. Leiche wurde nach Klaners Morgue, Monroe Str. gebracht. Unmäßiger nuß von Schuaps wird als Lodes.

# Albenduost.

Erfdeint taglid, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. 181 Befbington Str ..... Chicago.

geliefert 6 Cent
ben Ber \$3.00

Rebatteur: Fris Glogauer.

Roch wichtiger, als die befannten brei Schneiber von Lonbon, welche fich für bas englische Bolt hielten, muffen fic bie brei Bauernbund-Mitglieder ber Staatslegislatur von Illinois vortom: men. Denn um ihre Bulb unb Gnabe wer: ben heute bie einflugreichften Bolitifer im Staate, und von ihnen wird fchlieflich bie Bertretung von nahezu funf Millio: nen Menfchen im Bunbesfenate abhan= gen. Da bei ber gemeinfamen Abftim= mung beiber Saufer meber bie republis tanifche noch die bemofratische Partei bie erforberlichen 103 Stimmen wird auf: bringen tonnen, fo werden die brei "Farmer" ben Musichlag ju geben haben. Sie wollen aber offenbar eine ahnliche Enticheidung fällen, wie ber fluge Mffe, ber fein Gutachten barüber abgeben follte, ob die Rug bem Saber ober bem Raben gebühre. Der Affe fnadte befanntlich Die Rug auf, gab jebem ber Streitenden eine Salfte ber Schale unb - ag ben Rern felbft auf. In gleicher Beije wollen die brei Bauern in ber Legislatur ben 100 Republitanern und ben 102 Demofraten Die Befetung ber unterge: orbneten Memter überlaffen, mahrend fie felber fomohl ben Sprecher bes Saufes als ben Bunbesfenator gu ermahlen be: abfichtigen. Die Berren find augen= fceinlich bei bem burch feine Befcheiben= beit berühmten Thiere in die Lehre ge= gangen, - "the great American

Wenn aber eine recht pyramibale, eiffelthurmartige Unverschämtheit immer= bin eine Urt Bewunderung einflößt, fo ift umgetehrt eine freiwillige und öffentliche Gelbfterniedrigung von jeher Gegenftand ber tiefften Berachtung gemefen. Das werden die Republikaner in ber Legis= latur empfinden, bie fich por ben brei Farmern buchftablich im Staube malg= ten und fie um einen allergnäbigften Fußtritt anminfelten. Erft ließ die große republitanische Partei bei ben brei Flurenwandlern "unter ber Sand" anfragen, unter welchen Bebingungen fie mit ben Republitanern zusammengeben murden. Mls fie gar feine Antwort erhielt, ichidte bie Parteiversammlung in aller Form einen Conderausichuß ab, um mit ben Bauernbundlern "amtlich" gu unterhandeln. Lettere aber halten fich an die Bauernregel, daß man nie gu fruh ver= taufen foll. Gie glauben an ein Stei= gen bes Marttes und erflarten ben Unterhändlern, es gebe vorläufig "nichts gu handeln". Die große republitanische Partei hatte nun wenigstens ben erbetenen Auftritt erhalten und froch befrie bigt in bie Ede. Belde Banblung feit ben Zeiten Abraham Lincolns!

Bas bie Demofraten anbetrifft, fo ift ihnen ihre Politit flar vorgezeichnet. Sie haben gebundene Marfchroute, b. h. fie find verpflichtet, einmuthig für Beneal Balmer als Bundessenator zu ftim men. Mancher bemofratische Legisla= turcandidat murde nur beshalb ermählt, weil bie Babler fich fagten, bak, menn er auch fonft ju Dichts nute fei, er boch wenigftens feine Stimme für Balmer abgeben merbe. Unter biefen Umftan: ben ift an ein Schachern mit ben brei Bauern gar nicht zu benten. Jeber "Musgleich" murbe ben Demofraten gur Schande gereichen.

Amifden den Gilberbolden und ben Golbwährungsleuten im republita: snifden Lager ift es gu einer regelrechten Rauferei getommen. Erftere wollen ben Bormurf nicht auf fich figen laffen, bag fie au Berrathern an ber Bartei gemorben feien und bie Wahlzwangsbill für fonobe Silberlinge im Stiche gelaffen hatten. Da biefer Borwurf von Gher= man öffentlich erhoben worben war, wenn auch in etwas verblümter Gprache - fo ertor fich geftern Teller von Colo: rabo ben ehemaligen Finangfecretar gur Bielfcheibe für feine boppelt gefpitten und pergifteten Bfeile. Gr behauptete. Lak Sherman fein Unfeben nur ber Stel-Jung perbante, Die er unter bem bineingezählten Brafibenten Saves eingenom: men habe, und bag er in Wahrheit nur ein Sohltopf fei. Dann fiel Teller über bie "Golbfafer" im Mugemeinen ber und fchimpfte mie ein Rohrfpat. Un eine Beilung bes Bruches ift jest nicht mehr gu benten. Die ichmer beleidigten "Führer" werben alles aufbieten, um die Blane ber "Em= porer" ju vereiteln. Obwohl fie foeben erft bie Rebefreiheit im Genate abicaf= fen wollten, merben fie nunmehr ben ausgiebigften Gebrauch von berfelben machen, um bie Freiprägungsbill gu Tode zu ichmaben.

Für bas Land ift biefer Familienftreit ein großer Gewinn. Wenn bie Bajo: nettpolititer und bie Gilberfcmindler fich gegenseitig abthun, fo wird bas Land von zwei brobenben Gefahren gu gleicher Beit befreit merben. Bahrend Die Rurpfufder fich ganten, tann ber "Batient" fich erholen.

Daß die Republit in Frantreich fich immer mehr festigt, muffen jest auch ihre Gegner einräumen. Durch bie neue: den Bablen haben bie Republifaner im Senate wieber eine bebeutenbe Starfung erfahren, und bie fogenannten Confer: vativen, welche thatfächlich Umfturgler find, werben in jener Korpericaft fortan ur eine untargeordnete Rolle fpielen. a fich bie dritte Republit jest schon maig Jahre gehalten und nicht nur ge Dupenbe Miniftermechfel, fonbern e Dubenbe Miniftermechfel, fonbern bie Boliti ber Colonialabenteuer ismus überlebt bat, fo Ausfic ten ber verschiebenen erber au Rull gefunten. Das fic a bie republitanifde

Staatsform gewöhnt und will in feiner Ruhe nicht gestört fein. Go lange aber bie Republit besteht, ift an ein frange fifcheruffifches Bundnig nicht zu benten. Es ift baber im Intereffe bes europais fchen Friedens zu munfchen, bag fie noch recht lange am Leben bleibt.

Bon der Polizei gefdügt ju werben, erwartet bie Burgerschaft ber ame= ritanifden Grofftabte icon lange nicht mehr. Gie möchte aber wenigstens nicht von benfelben Berren angegriffen mer: ben, bie fich auf ihre Roften im mort= wörtlichften Ginne maften. Es ift boch mahrhaftig ein flagliches Schaufpiel, bie amtlichen Rechtsvertreter ber Stabt Chicago als Bertheibiger von uniformir ten ober wenigstens mit bem Amtsab: geichen verfebenen Raufbolben auftreten ju feben, melde über friedlich und frob= lich versammelte Burger ohne alle Urfache bergefallen find und unberechtigte Berhaftungen vorgenommen haben. Der Fall, ber geftern vor Richter Brentano verhandelt wurde, ift eine Schmach für die Stadtverwaltung. Daß einige fogenannte Geheimpoligiften wiberrechtlich ein Feft ftorten und willfürliche Berhaftungen vornahmen, mag noch hingehen. Aber bag bie ftabtifche Bermaltung, ftatt biefe Lumpen fortzujagen, fie auf Roften ber Steuergabler im Gerichte vertheibigen läßt, bas überfteigt boch alle Grengen. Der Richter bat allen Leuten, Die von roben Poliziften wiberrechtlich behandelt werben, einen beutlichen Fingerzeig gege: Er hat ben alten Grundfat befta: bag man Beamten gegenüber, bie ihre Umtsgewalt migbrauchen, von bem Rechte ber Rothwehr und von fei= nem Sausrechte Gebrauch machen, mit anderen Worten, bag man folche Rerle verhauen und herauswerfen barf. Bo-

### Lotalbericht.

### Gine Rriegslift des Manors.

Des Burgermeifters Cregier bemach: tigte fich geftern ein panifcher Schreden, als er in ber löblichen Absicht, ben ftabt: väterlichen Pflichten gu genugen, fein Umtszimmer betreten wollte, por bem: felben aber bie Bertreter bes Gemert: ichafts = Raths und ber Womans Alli= ance, barunter bie ftreitbare Frau Fanny Ravanaugh, feiner harrend fand. Rurg entichloffen machte ber fonft jo muthige Mann Rehrt und floh von bannen. Frau Fannys icharfem Muge mar bie Flucht bes Stadtoberhauptes indeg nicht ent= gangen und mit gewohnter Schneibigfeit nahm fie beffen Berfolgung auf, mußte indeg auf ber Strage angelangt bavon abstehen, weil Berr Cregier auf bem glatten Pflafter augenscheinlich ichneller laufen tonnte, als fie felbft. Daß Berr Cregier jeboch feinem Schidfale nicht endgiltig entgangen ift, wird Jedermann ber Frau Ravanaughs Beharrlichfeit fennt, gerne glauben; er hat nur eine Galgenfrift gewonnen und wird fich über furg ober lang boch bagu verfteben muf fen, "ihre" Unfichten über öffentliche Berhandlungen ber Polizei-Untersuchungs: behörde, Rinderarbeit, ben Brogeg Burbid u.f.w. anguhören.

# Much ein Friedensftifter.

Um vergangenen Freitag Abend befand fich Frant Rearns von 592 Carroll Ave. mit feiner Gattin in ber Wirthichaft bes Arthur Scubber, 547 28. Mcdifon Str. Begen eines 25 Centitudes entftanb un= ter ben Cheleuten ein halb icherge halb ernithafter Disput, melden ber Birth ichlichten zu muffen glaubte. Er that bies in fo nachbrildlicher Beife, bag Rearn fcwer verlett in bas County: Sofpital verbracht merben mußte, mofelbit er heute noch bas Bett hütet. Rich: ter Gberhardt ftellte ben roben und unberufenen Friebensstifter gestern unter \$1000 Burgicaft. Gein Schanttellner, ber fich an biefer Dighandlung bethei= ligt hatte, ift bereits ben Großgeschworenen übermiefen.

# Gin ungeftumer Reffe.

Der Ro. 163 Ordard Str. mohn: hafte Fleischergeselle Georg Funt murbe geftern von Richter Rerften um \$5 ge= ftraft und außerbem auch noch unter \$300 Friebensburgichaft gestellt, weil er am Nachmittage bes erften Weihnachts: tages feine Tante, die Frau bes Wirthes Ritolaus herring von No. 150 Bells Str., eines Gelbftreites wegen auf offener Strafe mighanbelt haben foll.

# Des Ginbruds verdächtig.

Um Conntag Abend murben John Lane und John Wilmuth auf ben Berbacht bin verhaftet, aus ber Wohnung bes Franklin Gliott, 250 State Str., Sachen im Berthe von \$100 und aus ben Räumen ber Mlice Casle, 312 State Str., \$65 baar und zwei golbene Uhren geftohlen gu haben. Richter Brindiville übergab bie beiben geftern bem Eriminal= gericht und ftellte jeben unter \$500 Bürgfcaft.

# Läft wieder bon fich hören.

Im Rreisgericht erfuchte geftern bie befannte Malerin und Prozegbolbin Marion Leonard ben Richter, bem Doc: tor M. Benfon zu verbieten, fie mieber in bas Grrenhaus gurudguführen. Da: rion behauptet, bag fie ohne Grund für irrfinnig ertlart und nach bem County= Irrenhaus gebracht murbe. Es gelang ihr, gu enttommen, boch lebt fie in fortmabrenber Ungft, wieber eingefangen au merben.

# Rurdtet fic bor fich felbft.

Der 21jahrige Gifenbahnarbeiter John Darling von Ro. 20 Bearce Str. fturmte geftern Abend auf ben Boligiften Belbasty ein und bat benfelben, ibn boch nach Ro. Sicher zu bringen, ba er fonft Gelbstmorb gu begeben befürchte. Der arme Rerl, beffen Frau ihn fürglich verlaffen hat und nach England gereift ift, fceint nicht herr feiner Ginne gu

"Mbendpoft," tägliche Anflage über 31,900.

Der Countyrath.

Die neue Leichenhalle fein frommer Wunsch.

Much ein neues Berenhofpital foll gebaut

Die im Muszuge bereits mitgetheilte Botichaft bes Brafibenten Smith an ben Countyrath führte gestern mahrenb einer Situng bes Comites fur öffentlichen Dienst gu lebhafter Debatte. 3m Laufe berfelben ftellte es fich beraus, bag bie von Berrn Smith gemachten Borfcblage gur Erweiterung refp. Reubauung ber verschiebenen County: Bebaube fich im Gefammt icon aus finan: giellen Grunden mahrend bes laufenden Sabres nicht burchführen laffen, boch beidlog man ichlieflich, um meniaftens einen Anfang mit ber Reform zu machen, bie folgenden Abhilfsmagregeln gu

Den County-Architetten, herrn Begmann, aufzuforbern, einen Blan für ben Bau eines neuen Irrenhofpitals, beffen Roften \$12,000 nicht überfteigen burfen, ju entwerfen; bas Achtftunbengefet, fo= weit für die County-Ungeftellten prattifch und burchführbar, angunehmen und ber nngeheuerlichen Rohlenverschwendung im County-Sofpital ein Enbe gu machen. Bu letterer Bestimmung ift gu bemerten, bag im befagten Sofpital neuerdings nicht weniger als 37 Tonnen Rohlen pro Tag verbraucht murben.

Nachbem biefe Angelegenheiten erles bigt waren, funbigte Commiffar Brandt an, bag eine Dame, welche ihren Ramen nicht bekannt zu geben muniche. \$5000 gum Bau eines Sofpitals für anftedenbe Rrantbeiten ftiften wolle, menn bas County bie Errichtung eines folden Bebaudes im Anbau an das County-Sofpis tal beschließe. Hierauf legte Berr Architect Wegmann ben Plan für bie neue Leichenhalle vor und wenn berfelbe, wie gleich barauf beschloffen murbe, erft wirtlich ausgeführt ift, fo mirb bas Bebaube ficherlich bas iconfte und prattischfte feiner Art im gangen Lande mer-Schlieglich murbe Berr Wegmann noch aufgeforbert, bie Anlage von Feuerleitern und eifernen Treppen im County-Sofpital vorzubereiten, worauf nach Unnahme eines Beichluffes, burch welchen 40 Ader Landes auf der Armen= hausfarm in einen Garten umgewandelt werben follen, bie Bettagung ber Situng erfolgte.

Biele Mergte empfehlen "Edels weig" als ein borgügliches Fami-

### Unerquidlicher Familienftreit.

Gine außerft unerquidliche Familiengeschichte beschäftigt augenblidlich Rich= ter Sames und feine Gefchworenen. Der Streit dreht fich um ben aus etwa \$13,= 000 in Grundbefit bestehenden Rachlag bes am 15. Juni 1883 verftorbenen Thomas D'Brien. Die Gohne bes Berftorbenen, Simon und Batrid D'Brien, beschulbigen ihre Mutter Bridget und ihre Bruder Martin, Tho: mas und 3. D'Brien, fowie ihre Schwester Bridget D'Donnell und beren Gatten Batrid, ben Berftorbenen bei ber Abfaffung feines Teftamentes in ungefeplicher Beife beeinflugt und Erbichleis derei, Falidung u. f. w. begangen gu Die Angeschuldigten ertlärten, bag bie Kläger fich bem Bater gegenüber jebergeit als undantbare, ichlechte Rinber benommen haben und bie lettwillige Berfügung, welche ihnen ein Grbe pon \$1 beam. \$50 aufpricht, ber Musbrud ber Gefühle fei, melde ber Gntichlafene gegen feine ungerathenen Gobne gebegt habe. Das Urtheil ift noch nicht ge-

# Spanglers Falfdungen.

Der bekanntlich in St. Louis verhaf: tete Bechfelfalicher R. B. Spangler murbe geftern bent Richter Brindiville vorgeführt. Als Rlager gegen ihn traten ber Cigarrenfabritant 2B. S. Beegarb von 143 Babafh Ave., B. R. Root von 29 Wabafh Ave. und 3. R. Conrad von 112 G. Baffer Str. auf. welche mit werthlofen Chede in verichie= bener Sobe hineingelegt worben find. Spangler verzichtete auf ein Borverbor und murbe unter \$2000 Burgichaft bem Criminalgerichte überwiesen.

# Die Rlage bleibt beftehen.

Der Unwalt bes Beinagenten Chas. A. Miller murbe gestern mit feinem Un= trage, bag bie auf Chefcheibung flagenbe Gattin Millers bie Zufațe aus ihrer Klageschrift streichen folle, von Richter Tulen abgewiesen. In bem urfprung: lichen Scheibungsgefuche murbe Miller ber Untreue und Graufamteit begichtigt. Die Bertheibigung verlangte Gingeln= beiten und Frau Miller beschulbigte nun ihren Gatten ber Falfchung und behaup: tete, baf er ihre Jumelen verfett und \$4500 auf bas Grunbeigenthum ihres Baters gelieben babe.

# Das Gerüft brach gufammen.

Bahrend Salvatore Cullagnio und Billiam Conners gestern mit bem Ber: unternehmen ber Deforationen in Brands Balle, Gde von R. Clart und Grie Str., beichäftigt maren, brach bas Be: ruft, auf bem biefelben ftanben und beibe fturgten auf ben Fugboben binab. Gullagnio erlitt gefährliche innere Berleb: ungen und murbe nach bem Countybos: pital geichafft. Connors tam unbeichas bigt bapon.

Mergie haben gefunden, bağ burd Berbauungsftorung berurfacte Unreinigfeiten und frembe Gemente im Blut bie Quelle bes Rheumatismus finb. Diefelben ichlagen fich nieder auf die empfindliche fubentane Um-hullung der Dusteln und Gelentbander, berurfachen ben anhaltenben und bon Stelle gu Sielle wechseinben Schmerz und bilben einen faltartigen Schorf, ber bie Steifheit und verschrobene Position ber Gefente ergeugt. Für teine Thatfache, welche die Erfahrung in zeugt. Für keine Thatsacke, welche die Ersahnung in Bezug auf Hoftetters Magendütters gelehrt hat. liegen fäufere Beweife von. als dafür, das die Weistlichen und gudlenden Abeumatismus-Beiden Cinhalt ihm in dach sie bei Weitem allen oft zu dem admlichen Jwed verwendeten Cilien vorzugiehen ist. da sie nur beilfam Westandtlich Auch ist sie ein dach kräftiges Meitzel gegen Malarvasiehen, Berstodung. Dubbehin, Microre und Balarvasiehen, Gewände und andern Kriftel gegen Malarvasiehen, Gewände und andern Kriftel in der der Berstoffen.

#### Das deutfar Bofpital.

Die Direttoren bes beutfchen Sofpis tals hielten geftern Abend ihre Jahresversammlung ab. Der Bericht bes Bras fibenten &. F. Benning läßt erfeben, baß burch bie von bem verftorbenen Conrab Seipp gemachte Schenfung von \$15,000 bie Schulben bes Sofpitals getilgt mer: ben tonnten. 3m Laufe bes Jahres wenbeten ferner bie Serren Chas. Bader und Gerh. Foreman ber Unftalt \$5000, refp. \$1000 gu. Die Bahl ber Mitglies ber ift um 27 Prozent, Die Bahl ber Batienten ber Unftalt um 47 Brogent ges machfen. 550 Patienten murben vers pflegt unb \$3855 an Mitgliebsbeitragen collettirt. Die Gefammt = Ginnahmen betrugen für 1890 \$14,424.24, die Mus: gaben \$13,785.91. Das augenblid: liche Bermögen ber Anftalt beträgt

Die bisherigen Direttoren John Ro: ning und Dt. Bauer murben bei ber Di: rettorenmahl einstimmig wiebergemählt.

### Zurnberein Gut Beil.

Morgen, Donnerstag, ben 8. 3a: nuar, halt ber Turnverein "Gut Beil" in Avondale eine geiftig-gemuthliche Berfammlung ab, für welche ein ausgezeichnetes Programm aufgestellt ift.

Bei ber Generalversammlung bes Bereins am 27. Dezember murben folgenbe Beamten für bas laufenbe Jahr

John Eulberg, 1. Sprecher. Chas. Mattmüller, 2. Sprecher. Freb. Gatterbam, 1. Turnwart. Sy. Gulberg, 2. Turnwart. Carl Sillmann, prot. Schriftwart. Freb. R. Czolbe, corr. Schriftmart. John Weigand, Raffirer. Fred. Bobeng, Schatmeifter. Frant Sitorsti, 1. Zeugwart.

Theodor Gisfeller, 2. Beugmart. Frit Schmidt, Bibliothefar. Bermann Bafrgewsty, Bertreter im

Sn. Luedtte, Beifibet im Central= Comite ber "Berfonal Rights League".

### Diebftahle und Ginbruche.

Der Pfandleiher Oliver Malcolm von 122 La Galle Str. murbe vor einer Boche Eigenthumer bes Waarenvorraths und ber Ginrichtung ber Wirthichaft 769 2B. Ban Buren Str. 2m Montag wollte er fich feine Schate befehen, fanb aber bas Reft von unternehmenben Ginbrechern total ausgeräumt. Malcolm giebt feinen Berluft auf \$1200 an.

Mls bie Geheimpoligiften Lewinfohn und Farrell geftern einen Stragenbahn= magen ber Beftfeite bestiegen, faben fie einen mohlbetannten Dieb Ramens James Relly, mit einem' Badet in ber Sand, bie "Car" eiligft verlaffen. Relly murbe eingeholt und verhaftet. Gine Untersuchung ergab, daß ber alte Spite bube vier Ueberzieher, die aus bem Saufe bes herrn G. Goldmann, 2352 Babafb Ave. geftohlen maren, in feinem Befit hatte, fowie andere Sachen im Berthe von \$100, bie in ber Racht von Mon = tag auf Dienstag aus ber Wohnung von B. E. Douglas, 644 Barren Ave., entwendet worben maren. Relly fitt in ber Central Station.

3mei Rerle, melde bie Boligei im Berbacht bat, bag fie Ginbruch begeben wollten, murben an ber Mabifon Str., nahe Babafh Ave., am Montag Abend perhaftet, mabrend ein britter entfam. Die Gefangenen gaben ihre Namen als Chas. McMullen und Frant Bilfon an und maren mit Revolver und Tobt: fcläger bewaffnet.

# Die Münchener.

Die geftrige erfte Bieberholung bes Charaftergemälbes "Almenrausch und Gbelweiß" burch bie Munchener Runft= lerichaar murbe wieder von bem voll befetten Saufe mit großem Beifall aufgenommen

Seute Abend wird ber "Bergotts: ichniber von Ummergau" wiederholt, und wird vermuthlich wieber ein volles Saus gieben, benn bie "Münchener" fpielen fich immer mehr in bie Bergen unferer Theaterbefucher binein.

# Brieffaften.

DR. S. Gine Anftalt, auf ber Gie fich jum Grauenarzt ausbilden tonnen, ohne ber englischen Sprache vollfommen mächtig ju fein, giebt es nicht in Chicago. Mebrigens find Sie, wie aus ber Orthographie 3hres Briefes hervorgeht, ja nicht einmal ber beut-ichen Sprache mächtig. 21. 23. In beiben Fallen muffen Gi

erft ihre Auftraggeber benachrichtigen, bag Gie bie Mantel binnen einer bestimmten Beit, etwa 5 Tagen, vertaufen murben, falls biefelben nicht abgeholt werben. Geschieht bas Lektere bann nicht, fo verfaufen Gie bie Sachen, gieben fich Ihren Arbeitslohn ab und fenben ben Reft bes Gelbes ben Betreffenben Sorgen Sie aber bafur, bag 3hre Bertaufsanfundigung ben Runben in Zeugenge genwart zugestellt wird und behalten Sie gu aller Sicherheit auch eine Mbichrift berfelben. 3. R. Wenn Gie einen foriftlichen Contratt haben, fo fann Ihnen bie ? nicht gesteigert merben, andernfalls ja.

25. 6. Diefenigen englifden reifenben Theater-Gesellichaften, beren Repertoire auf ein einziges Stud beschränft ift, haben feinen Souffleur, mohl aber biejenigen, welche ein größeres Repertoire haben. Der englische Musbrud für Souffleur ift "prompter"

Bilbelm D. Ihre erfte Unfrage ift ohne Beiteres in ben Bapierforb gewanbert. Benn Gie Beideib haben wollen, mußten Gie bie Anfrage uns noch einmal gutommen

A. S. 1). Der bramatische Club "Ge-müthlichfeit" versammelt sich nächsten Freitag Abend in 103—105 Wells Str. Ein anderer bramatischer Club ist die "Harmonie". Biel-leicht veranlast biese Rotiz die verschiedenen bramatischen Clubs, uns ihre Adressen anzugeben, bie mir Ihnen bann mittheilen merben. 2). Rur im Countphospital, an ber Boob und harrifon Str. 3). 3m "St. Bincents Miplum" fann man ein Rind gegen Bahlung

von \$10 monatlich in Bflege geben. 2. B. Benben Sie fich an bie Buch-banblung von Rentel & Co., 75 Dearborn

Bill. St. Benn wir ein Mittel gegen bie Rahltopfigfeit mußten, wurdeul, wir bas Zeitungsichreiben an ben Ragel hangen und und ohne Rube in einigen Wochen ein pagr

Otto &. Eine Begftunde ift gleich 5000 Meter, eine beutiche Meile gleich 7480 und eine englische Meile gleich 1523 Meter. Da-nach tonnen Sie fich bat Aedrige jelbst aus-rechner.





Immer die Billigsten.

# Jährlicher Leinen-Verkauf. Jährlicher Muslin-Verkauf.

# Wichtig für Hotels, Boardingbäuser, Restaurants u. Haushaltungen, weil anßerordentlich billig.

Seit Monaten haben wir Vorbereitungen getroffen für diesen Großen Jährlichen Leinenund Muslin-Verkauf, und wir sind jett in der Lage, Euch das vollständigste Lager von Waaren gu zeigen, gang bedeutend vollständiger als in früheren Jahren,

# zu unbedingt unvergleichlichen Preisen.

Mus unseren riefigen Dorräthen notiren wir nur einige Preise. Leset dieselben forgfältig:

# Leinen.

250 Dutend Sang-Ceinene Bandtucher 5c (20x34) 3u ..... 100 Dugend Devonshire Bud-Bandtucher 500 Dutend ertra große Damast-Bandtucher mit fein-geknoteten franfen gu 25 Stude ertra-feiner Deutscher Gebleich-

25 Stude 68-gölliger Cream Satin-Da-

318 Dutend 5x8 gebleichte ichwere gangleinene Servietten ..... 236 Dutend 3x4 Größe gebleichte Servietten, ganleinen .....

Kisten extra große und schwere Marfeilles Mufter-Bettdeden, Werth 1.50 ....

# Muslins and Speelings.

100 Stude guter 4-4 Ungebleichter Stude feiner weicher gebleichter Lonsdale Cambric 5 Kiften 8-4 Sheetings 311. 5 Kiften 9-4 Sheetings 311...... 5 Kiften 10-4 Sheetings Obige Sheetings find extra fchwere, achte Waaren, unbedingt 22c, 24c und 26c werth.

Boftbeftellungen werden prompt ausgefüllt zu obigen Preifen.

# SIEGEL. COOPER & CO.

5 Kiften 8-4 gebleichte Dequot Sheet-

ings zu....

# Gingig achter

# J. C. Frese & Co.'s Hamburger Thee.



3um Reinigen bes Blutes. E Dieser Thee, welcher sich burch seine ausgezeichnete, bie verlorene Gesundheit wieder herstellende, heilkröfigende Wirtslamkeit eines Weltrusse erfreut, bient im Besonderen als Huttreinigendes und sicher wirkendes Abiüdrumitel bei Blutandrang zum Aoh, schlagartien-Aufren, leberfaldung des Mogens, beigere Junge, mangeindem Appetit, Jahre und Koplismerzen, Dusten und Rondfordimerten, Dusten und Rondfordimerten, Dusten diervatiomittel gegen fast alle austechnden Krankheis. . Zu haben für 25Ct8. das Packet bei allen Apothekern



# Der Wasserboktor

(Dr. CRAHAM)

behandelte, wie befannt, feit ben letten 15 Jahren mit größtem Erfolg alle bie hartnädigen, hoffnungslafen, beralteten und langichrigen Krantheiten und Leiben behandelte, wie dekunt, jeit den letzten 15 Jahren mit größtem Erfolg alle die harknädigen, hofinungslasen, veroliteten und langisdrigen Kranspeiten und Leiden bei der lei Gest alle ab kunch die im Deutschand, sowie hier so devoährte Wethode von Untersuchung des Wassers sollie und glückliche Weiederberkestung garan-kirt in Lungen. Ledere, Kieren- und Unterschös-Leiden; Kerve en lei den und Frau en fran fiche fen, sowie Wantervorfall, Weißslag, Unfruchtbarteit, Kreugweh, schnerzhoften, dunfiges Wassersteit, der kreugweh, schnerzhoften, weregeimägige oder unter-brückte wonatiche Kegeln, häufiges Wassersläsen, deneiden und Verennen. Drüngen nach unten und allen dronischen, Krivals und Geschend von seinen Gescheiden. Krivals und Geschend von seinen

Sieben Lieblings: Dedifamenten in benjenigen Aransbeiten. wozu sie geeignet und für beren gründliche Aur sie bestimmt find.

W Tausende biestiger Jamisten bestätigen mit Bank-sagungs Zeignissen der wunderbare heistraft feiner von ihm versonlich gubereiteten heimistel und die saft er-flaunsichen Kuren, die erreicht wurden, nachdem alle an-bewer fohlier. beren fehlten.
Der Baffer-Doftor bereitet feine eigene Debigin und fieht beshalb mit ber Apothefe in feinerlei Berbindung. Diese Lieblings-Meditamente kurixen nur solche Krantheiten, wosür fie einzeln empsohlen find, und fi.M allein zu haben in der

Office: 363 G. State Gtr., eine Treppe huch. CHICAGO, --- ILL.
Sprechstunden: 11—2 Uhr. Abends 6—8 Uhr. Conntags 11—12 Uhr. Unentgellicke Conjustation.

Dr. Dodds mibmet feine befonbere Aufmertjamfeit allen dronischen Krankeiten. Geheime Seichlechts-und hautkrankeiten, hamorrhoiden und bösartige Geschwüre behandelt ohne Messe und ohne Berhinderung am Geschäft. Cons sultation frei. 139 D. Radison Ste.

96 Ctate Str., Jimmer 202. Bohn un g: 642 Limeoln Wes., Auger u. Sprentranspeilen Specialität. Un i er fuch un g frei. Augenglößer angesoch Somniag Office-Stunden: 10—1 Upr. 642 Linesia Wos. Dr. CAMFIELD,

Dr. H. EHRLICH, Mugen . Mrgt,

Augen- und Ohren-Aryt. Rân fliche Augen a. Hobst ohre eingefeht. 163 State Str. Office-Stunden: Ben 10 Uhr Borm. dis 4 Uhr Rachm. BORSCH, Optike

# Männer-Schwäche.

Bollige Bieberherfiellung ber Gefunbheit und gefchlechtlichen Ruftigleit

La Calle'iden Raftbarm-Behanblung. Erfolgreich, wo alles Andere seblgeschlagen bat.

Die Ba Calle'ide Methobe und ihre Borgage. 1. Abplifation ber Mittel bireft am Gis ber Rrant.

Bud mit Benguiffen und Gebranchsanweifung gratis. Man ichreibe an Dr. Hans Trestow,

822 Broadway, Rem Yort, R. N. Dr. EMRICH. Strechftunben: 8-9 Borm., 1-8 unb 6-7 Raden.

467 W. CHICAGO AVE., 6de Efpland Aber Relephon Ro. 7250. 24[epl] Beftern Medical & Curgical Institute, 127 La Galle 6 tr., Dr. R. Geper, jeit 30 Jahren prafticirend, giebt freien Rath über alle preiellen Näm-nerfrantheiten. Dr. Groed num hellmittel kuriren sjotzt. Ein sichere Mittle gegenke er be nich wächen. Sprechtunden b-2 iäglich; Sonntags 10-12. ul3, 13, 8

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebranet 3hr Gelb?

leife vermindern tonnt. Wenn Jhr Celd gebrunchen folltet, fo wird es gu Euren Bortheil fein, querft bei und bougufprachen, b c-bor Jhr eine Anleihe mocht. Chicago Mortgage Boan Ca,

119—181 Sa Calle Cir. Unfere Abreffe ift wie oben bis jur Bollenbung ber unferer Office, 36 ga Calle Our., borgunehmenben 1806fentid

Hempstead Washburne - David B. Lewis William Coffees, Manager Riel Choic Sept. WASHBURNE & LEWIS, Telepin erfo beit aum eine Gold zur werteiligent auf bedeute Rabitthall Ernnbeigentham.
Darteben jum Bauen
Zu den nieden finn fater, fen an fant. We leiben

Frau L. HAGENOW, M. D. Office 198 3. Divifien Gir. Damen mit Bris bat-Krankheiten, Krebs ober Unregelmäßigkeit, tonnen fic vertrauensvoll an fie wenden. Sutes heim für Wöchnerinnen. 26jl8mt4

Finanzielles.

Loan Office. Berfiderung. Law Office. Lake View Loan Co.

Office: 681 Lincoln Ave. Anleiben auf alle Arten bon Perfonlidem Gigenthum, Saushalf-Begem ftånben, Store Figtures, Pferbe,

Iraend welche aute Sicherheit. Reine Deffentlichteit. Reine Fortnahme bes Gigenthums. 1-12 Mt. Beit. Riedrige Raten.

Collectionen besorgt, Renl Cftate gefauft, bertauft und umgetauscht. 268gbm2 Rotig: Mileunfere Gefdafte hier beforgt. Bermicthungen. Deffentlider Rotar. Grundeigenthum.

# GELD

Dart, wer dei mir Paffagescheine, Cajüte oder Ivischended, nach ober von Deutschiend kunk. In debreten Paffagiere nach und von hamburg, Bermen, Antwerben, Noterbam, Amkredung, Gevre, Paris, Stettin ze. via Rew Horf ober Saltimore. Bassagiere nach Europa stein leiere mit Sedak frei an Bord des Aumhers. Wer Freunde ober Berwandte von Europa kommen lassen plen voll. Lann et nur in seinem Interest sinden, dei mir Freistarten zu löten. Interest in ber Larken zu löten. Santunft der Bassagiere in Chicago kets rechzeitig gemeldet. Küberes in den General-Agentux von

ANTON BOENERT. 92 La Calle Strafe, Bollmachts- und Erdichaftsfachen in Europa, Collettionen, Boltausjahlungen te. brompt besorgt. Countags offen bis 12 Uhr. 30

OHARLES MOE & CO., OHARLES MOR & CO.,
135 A da us Str.
Licen sirte Broteel.
Ingende ein Gelbetrag zu verleichen unf Armen. Diamanten und Schungsgaben. Alle-Gold und Silber gekantstaum Martiwerth.
Richt ausgelöste Ühren und Diamanten werden für die halfte des früheren Preises berkauft.

Geld zu verleihen

an etrliche Leute, ju niedrigften Finfen, ohne Ford-schaffung ober Beröffentlichung, auf Möbeln, Kianss, Pferbe, Wagen, Wirthschafts- und Laben-Cinrichtungen, ine und erfter Rlaffe Wexthpapiere. tar Das einzige deutiche Seidaft in diefer Mrt. UNION LOAN CO., 108 5th Ave., 3immer 2. 15mjlmts

Bwifden Mabifon und Walbington St. \$15 bis \$500 geliehen auf Mibel Bianok.
Dierbe, Aufiden u. f. w. Riebrige Zinsen,
lange Zahlungöfrist. Jebe Abzahlung auf das Andie tal bermindert die Jinsen. Sprechen Ste vor bet JOHN CULLEN, 306 W. 12. Str., Ech Bius Jsland Ave.

Schukperein der Hausbeliger

gegen folecht jahlenbe Diether, 371 Barrabee Gir. BRANCH OFFICES:

WM. BOLDENWECK, Brundeigenthum, Unleihen und Derficherung.

Simmer No. 727 Opera House Building. Gile Clauf mib Maffrington Git., Chionga, beef

Selb ju verleihen auf Mobel, Pianos. Pferte Magen, Bauvereins-Artien, erfte und zweis Grundeigenthums-Ghoboteften und anweis gein dicher heiter. I bil Balbington Cia, Jimmer 66. Beluid und ichterit der telephonist und Jelephon klich und wir werben Jemanden ju Jhun fhieden.

### Merandaungs.Begtveifer.

ind Opera Souje - Die Münchener. Sicago Open Soufe - Brother Jenathan' fumbia Theater - "Chenenboah". Doofees - Dir. und Dirs. Kenball. banmaetet - Sanfon Bolters. webenn of Mufic - The Vaibis Gifters. Josobs Clart Str., Theater — "Dafter and

Mindfor — Maggie Mitchell. hambra - "Jim the Penman". havlins - "An Briff Arab". Eriterion - The Lonbon Gaiety Girls. leoples - "hearts of New Jori".

### 3m beutiden Brefelub.

In bem anheimelnben Lotale bes Deutschen Bregelubs fand geftern Abend eine gefellige Zusammenkunft ber Dit= lieber ftatt, bei ber es wie gewöhnlich außerft gemuthlich zuging. Richt gum venigsten trugen jur Erbobung ber Stimmung einige Gafte bes Clubs bei, ie mehrere Proben ihrer Begabung gum Beften gaben. Der Recitator herr Arthur Köbner, ber sich augenblicklich auf iner Tour burch bie Ber. Staaten bes findet, gewann alle Bergen burch die Art and Beife, in ber er verschiedene Abonitte aus Frit Reuters Werten, fo= ie eine "fpanifche Ballabe" interpre= irte. Das größere Bublitum wird Belegenheit haben, ben begabten Reci= ator boren au fonnen.

Berr Mar Sofpauer, ber Direttor "Münchener, " ber nach Schluß bes Thaters bem Club einen Befuch abtattete, erfreute Die Berfammelten burch ben aleichfalls höchft gelungenen Bortrag einiger humoriftischer Dichtungen in oberbanerischer Mundart. Der Baritonift Ellsworth Holmes brachte mehrere beutsche Lieber, jo bas herrliche "Bebut bich Gott" aus bem "Trompeter von Sadingen" und "Loblied auf ben Rhein" in vorzuglichfter Beife jum Bortrag. Bis nach Mitternacht blieb bie fibele Befellicaft gufammen.

Bei ber bem gemüthlichen Theile bes Abend porhergehenden Geidäftsfigung murbe herr Abelph Mofes als ordent= Hithes und bie herren 28m. J. Geib, Frang Ginbele, Architett Rintel, Jof. Fleischmann, Carl Troll, J. G. Phil: Hips, Ab. Georg, Louis Rurg, Dr. Eb. Bert, J. C. Befeler, T. J. Lefens, D. Schmidt, henry Detmer, G. Schlotts hauer, Chas. Bader, John Buhler, G. 3. Salle und Frant Remy als duger= orbentliche Mitglieder in ben Club auf: genommen.

### Gegen Bürgichaft freigelaffen.

Der unter ber Untlage ber Falich= mungerei an die Bunbesgroßgeschwores nen verwiesene Louis Roch ift gegen Stellung von \$800 Burgichaft in Freis beit gefett morben. Geine Gattin und ber Ro. 215 Fullerton Ave. wohnhafte Berr Rarl Rronenberger leifteten bie geforberte Giderbeit.

# Rury und Reu.

\* County-Agent John Folen hat Bor= forge getroffen, bag unbemittelte Rrante fortan ju jeder Beit argtliche Bilfe erbalten tonnen, indem fie fich von heute an birett an bie vom County bestallten Mergte wenden burfen. Bisher murbe Ihnen nur mabrend ber Office-Stunden in heren Foleys Bureau, 36 B. Mabis Str., Gebor geichentt.

\* Die South Chicagoer Banfrauber wurben geftern jum zweiten Dal bem Richter Robbins vorgeführt. Drei von ihnen verzichteten auf ein Borverbor unb nur Mullen wird am 10. Januar wieber bem Richter vorgeführt werben. Das wierblätterige Rleeblatt murbe bierauf photographirt und bie Bortraits ber Berbrecher=Ballerie" einverleibt.

\* Frau Betty Green, bekanntlich bie reichfte Dame ber Welt, erhielt geftern in threm Progeffe um Wiebererlangung ber Section 21 in Cicero, von Richter Sors ton wieberum ein abschlägiges Urtheil.

\* Richter Cberharbt überwies geftern Bm. Ibom alias Ford unter ber Uns flage bes Ginbruchs bem Griminalgericht. Der Gefangene wird auch von ber Boligei in Beoria gefucht, um fich bort ebenfalls megen Ginbruchs ju ver= antworten. Ibom murbe am Conntag fruh verhaftet, gerade als er in bas Grocerngeschäft bes herrn &. 28. Grammell, 837 2B. Late Str., einbrinen wollte.

\* Ostar 3. Friedman, welcher bei einem Gifenbahnunfall ber Babafh Bahn in Diffouri fo verftummelt murbe, bağ er für Lebenszeit ein Rruppel ift, erhielt geftern von Richter McConnell \$30,000 Schabenerfat zugefprochen.

\* Mehrere patriotifche Cincinnatier haben bas Schulhaus, in welchem unfer perftorbene Martyrer- Prafibent Garfielb als junger Mann unterrichtete, anges tauft und werben baffelbe bei ber hiefi: gen Beltausftellung ben Besuchern gur Befichtigung vorführen. Das Gebaube fit nach echt hintermalblerifder Art aus unbehauenen Baumftammen gufammengefügt.

# Cheibungeflagen.

Die folgenben Cheibungstlagen murben geftern eingereicht: Florence gegen Barry C. Bartuls, wegen Berlaffens; Bohn A. gegen Louise Schrantel, wegen Berlaffens; Archie 3. gegen Gracie Jones, wegen Chebruchs.

Die folgenben Detrete murben gestern bewilligt: Maria L. von Thomas L. Bill, wegen Graufamfeit; Anna von Dagan Anberfon, wegen Graufamteit und Truntsucht.

# Todesfälle.

Im Nachkehenden veröffentlichen wir die Liste des eutschen, über beren Zod dem Gefundheitsamte zwb den gestern Wittag und heute Rachricht zuging: pen geftern Mittag und beute Nachricht juging:
uguk Bach, 108 Bb. 10 Etr., 70 J.
atharina Jakob, 251 Bb. 12 Etr., 55 J., 5 M.
atharina Jakob, 251 Bb. 12 Etr., 55 J., 5 M.
acharina Shorris Si Kherdeen Str., 37 J.
riebrich Rasburg, 400 Ba Galle Ave., 70 J.
riebrich Rasburg, 400 Ba Galle Ave., 70 J.
laris Kroge, 200 Centro Str., 53 J.
laris Kroge, 200 Centro Str., 20 J.
laris Mitther, 200 Delinout Ave., 20 J. 20 S.
laris Kroge, 4537 Cills Ave., 77 J.
laris Froedbrobt, 75 North Ave., 1 S. 10 M.

### Gin 3menggefolicht.

Bisher gatten bie Afte, welche be ben bentichen Reifenden Schweinfund der beiften Liewnibe Junerafrifas anfgefaurden mad belahnieben wurden, uls 1966 tleinike Ball der Gribe. Ind unfleriting from the bies and would wake den levenden Sisamenn.

Bled Michaelie in Anfiverlieit fommt ader jeist die Mermeichende Krande von einem längse ausgestarbenen Physiannboll, beffen lieberrefte in Grabfingeln ber wassersosen Ebene embent wurden Capitan Present aus San Acancisco ift ber Gewährsmann. Bellenformige hügelreiben, welche fich unvermittelt ans ber villig flachen Ebene erhoben, hatten bie Anfmertfamteit ber bortigen Schaafhirten erregt. Men grub nach, und fließ bald auf fleine, taum zwei Juh lange, aus Gifen geichmiebete Spiese, die wie Kindeulpieizeug and-sehen. Dieser Fund, obwohl in den Angen ber Unfundigen genügend, um bas Borhandensein eines Zwergvolfes zu beweifen, hatte keinestvegs diefen Merth für die Wiffenichaft.

Achalich winzige, spielzengähuliche Waffen hatte man vor Jahren bereits in Kamtichatfa ausgegraben und baraus gleichfalls auf ein untergegangenes Zwergvolk geschlossen. Doch sach man bald, wie voreilig diese Schlußfolgerung Denn man fand genau biefelben Wertzeuge bei anderen Stämmen, welche fich derfetben noch heute zum Ansgraben von Umbreut, Ginfeben von Stedlingen H. f. w. bebienen.

Doch bei Macaulays Point heißt der auftralische Fundort — sollte man noch mehr entbeden. Alls man in einem der Erbhügel — von Sinengrabern kun man bei ber Kleinheit bes Umfanges nicht gut sprechen - immer tiefer grub, fließ man auf eine Steinplatte. Mis man fie aufhab, wurde eine regelmäßige rings mit bichtgefügten Steinen eingefaßte Soblung ficht bar, in welcher eine wingige Geftalt in fibender Stellung fanerte. Man glaubte es anfänglich mit einer Rindesteiche ju thun zu haben, doch die genaue anatomische Brüfung ergab als unwiderstehliche Gewißheit, daß es die Leiche eines Erwachsenen, eines Zwerges, war. Bath fand man noch mehr abnliche Stefette. welche fammetlich famm mehr, als brei Fuß maßen, und es wurde flar, daß man auf die Begräbnisstätte eines uns tergegangenen Pygmäengeschlechts geftogen war. Die Graber ber Frauen waren durch Rüchengerathe, die der Mammer durch fleine Pfeile und Spiege fenutlich.

Soviel ift klar, daß die Grabstätten ans historischer Zeit herrühren. Dafür spricht der verhältnismäßig frische Zutand der Ueberreste, namenklich aber auch das Bortommen verarbeiteten Gifens. Denn biefes Metall war ben eingeborenen Baqua vor bem Erscheinen ber Beipen völlig unbefannt, und ihre Bfeil- und Bangenfpipen bestanden aus Fenerstein. Ihre Hauptwasse, der furchtbare Bumerang, ist befauntlich aus eisenhartem Solze hergestellt. Der Schäbeltopus ber Stelette ift entlichieben mongolisch, und zeigt nicht die entjeen-tefte Bermandtschaft mit dem fupeligen Baquaschäbel. Es ist febr wohl mögfich, ban man es hier mit einer vereingetten Anfiedlung ju thun hat, bie bann im Rampfe mit ben wilden Gingeborenen aufgerieben wurde.

# Raturgas-Berfchwendung.

Es ift berechnet worden, daß die Raturgasbennnen in ben brei bebentenbften Diftrieten ber Ber. Staaten ungefähr 1000 Millionen Cubiffuß Gas per Tag während bes letten Jahres lieferten. Davon kommen auf die Bittsburger Region ungefähr 50 Procent, auf die verschiedenen Gasdiffricte Ohios 30 Brocent, und auf die Indianer - Gasgebiete ungefähr 20 Procent. Wenn alles Gas, weiches biefon fammtlichen Brunnen entströmie, ausgenust worden wäre, fo hatten 27 Millionen Tonnen Roblen baburch erspart werben können. Abor es ift wohl mit Gicherheit angnnehmen, daß bie größere Salfte bes won ber Groe gelieferten Gafes in unnüber Weise verschwendet worben ift. Gelbit in Bitteburg, wo doch die Gaspreise un Jahr ju Jahr fliegen und wo man fchon seit längerer Zeit dem ganzlichen Bersiegen der Brunnen entgegensieht, soll bon ben Confumenten mehr als die Salfte bes geliefecten Gafes in die Luft berpufft worben fein. Erft feitbem bie Meter eingeführt worden find, findet ein rationeller Berbrauch bes Raturgafes ftatt. Gine Bittsburger Fabrit verbranchte früher 21,535 Juf Gas, um eine Tonne Gifen berguftellen, jest jeboch wird biefelbe Arbeitsteiftung mit nur 15,952 Jug Gas erzielt.

> Der munderbare Cacao Europa's, Der gufünftige Umerita's. Ungenehm. Rervenftarfend.

Thee und Raffee ermuntern wohl, nahren aber nicht. Gie laffen bem Mervenstiftem sogar eine schädliche Wirfung gurud. Es giebt tein

Getränk mie

# VAN HOUTEN'S COCOA

Befter, im Gebrauch billigfter"

Er stimulirt und ist nahrhaft wie fein anderer, läßt feine unangenehme Wirtungen gurud und ift ein Fleischerzeuger von bewährter Bedeutung.

23° Ban Honten's Carao ("einmal ver-lucht, fiets gebraucht"). Die Schrefen töm nen ihn mit Bergnifgen, die Schwachen ebenso getroft nehmen. Die aufregende ebenio getroft nehmen. Die aufregeube Bürkung bet Thee's und Koffee's ber-fakvindet durch seinen fierigen Gebrauch, werdose Unregelmästigkeiten werden ge-heilt und vorgebengt. Angenehm bon Geichmadt. "Größter Berkans in der Weit," Fraget nach Ban honden und nehmet keinen anderen.

# JOHN YORK

777, 779, 781 G. Salfted Str.

# Eine Sensation! Bertauf bes gangen Borrathe eines Importeure bon

Broche Shawls einfache und doppelt. Zu weniger als der Hälfte des Werthes.

# Einfache Broche = Shawls, fowars ober roth Centre,

\$5.00 Werth \$12.00 \$6.50 \$13.00 \$8.00 \$17.00 \$22.00 \$10.00

# Doppelte Broche-Shawls,

(groß ober flein Centre). \$9.00 Werth 20.00 \$12.00 28.00 \$15.00 40.00 45.00 \$18.00

# sier

hat man die Auswahl

# 500 Shamls

in allen nur benfbaren Bufammenftellungen,

Sehet die

# Auskellung

in unserem Schaufenster.

aus der Mode fommt; wir machen den Damen von Chicago eine fo vortheilhafte Offerte, um dergleichen Shawls zu faufen, daß fie diefe Belegenheit, die nie wieder geboten wird, nicht unbenutt vorüber geben laffen follten. JOHN YORK

Ein Broche-Shawl ift ftets willfommen und ift ein Urtifel, ber nie

# 777, 779, 781 5. Salfted Str.

# Deutschen Krieger - Vereins von Joliet.

Großartiger Maskenball

Die deutschen Krieger halten

am 15. Januar 1891 in der Arbeiter-Halle,

an Bluff Strafe, einen großen Ball ab.

Freunden und Befannten bes Bereins biene gur Radricht, bag biefer Ball fo etwas Grofartiges werben with, wie noch nie bagewefen ift, und machen wir bas Jolieter Bublitum barauf ausmertfam, baß es etwas Derartiges fo balb nicht wieber gu feben

Es werben 4 große Preife vertheilt merben, amei fur bie beften herren: und zwei fur bie beften Damenmasten. Großes Erergitium und Gefechtsubungen in Dasfenangugen. Alle find freundlichft eingelaben.

Sebe mastirte Berfon gablt 50 Cents Gintritt, Richtmastirte gahlen 50 Gents bas Baar, Das Arrangements-Comite bat es fich jur gang besonderen Aufgabe gemacht, Alles fo einzurichten, bag ein jeder Theilnehmer biefen Abend gu ben genugreichften feines Lebeng gablen fann.

Rommt Alle, für gute Mufit und viel Bergnügen forgt bestens

Das Comite.

# Das deutsche Reichsheer. Leporello-Album. 40 cobritte Tafeln. entialtend Abbildungen fainmtlicher-Aruhpengattungen. F. P. KENKEL & CO., Buchandlung,

für die deutschen Bürger und zu werden winschende Bürger der 6. Ward, daß am T. Jan., um 8 Uhr Abend, eine Bersammtung in Sha in va al de 2 ofal. 2965 Ihman Str., abgehalten wird, um einen unadhängigen Bürger-Glud zu organistren. Alle Beamten anderer Elied sind gefälligt eingeladen. hh. Müller, Rich. Hartig, Set., John Schönwald, dur

# Erster Jahres - Ball ber beutichen CORNICE MAKERS' UNION

Porwärts - Turn - Halle, Sonntag, b. 11. 3an. 1891, Abends 7 11br. Debrere Gefangbereine und ein Atther-Club haben ihre Mitwirtung jugelagt. mifrlat Much wird herre Prof. Moe bin 8. Director bes Columbia-Bottes, einige Biolim-Gotte geben.
Eintritt für 1 herrn mit Damen 25 Cents.

Hærber's Halle. 710, 712 u. 714 Blue 36land Wbe.

Die grofte fowie die beiben fleinen Sallen find noch für einige Lage ber Boche für Balle, Barties etc. unter günftigen Bebingungen gu bermieben. Die Dallen find mit den beiten Ginrichtunger ber Interfausgestattet. fami-14js 3. Grade, Manager.

#### Deirathe-Licenzen. Die folgenben Beiraths-Licengen murben in

ber Office bes County-Glerts ausgestellt: 23m. S. Ballou, Rellie Bremer.

R. Lizenet, Josephine Bauman. Carl Morichet, Lena Offen. George Runhardt, Nellie McAbams. Jofef Mariit, Anna Ulmananova. Benry Drott, Bertha Pfannftein. Ebward Runge, Agnes Rothe. Frant Bofornen, Mary Seanbel. Jaac Bernfiein, Ratie Gelber. John Klawitowsti, Martha E. Rowsta. Joseph Fucit, Unna Rebrich. Albert Roerber, Emma Deper. Peter Junge, Catharine Berfhard. Joseph Ropfowsti, Sophie Gromger. Thomas Finley, Annie Bellesheim. Michael Bollett, Annie Raab. k. Truppo, Tueja Carofilla. hilmar Bergenbahl, Unna Atterfteble. Mar B. Schroeber, Roje Dobgers. 3. C. G. Burfter, Carrie A. 3. Billian Frant D. Smith, Unnie Lepper. John B. Soffmann, Annie Eremunth. Baclav Seb, Anna Boct. Albert Groth, Emma Ginning. William Ruft, E. Miller. hermann Lemte, Wilhelmine Tuff. 3. B. Beffire, Margret Ripler. Louis Drenzenberg, Emma Schneiber.

# Bauerlaubniffdeine

wurden an folgende Personen ausgestellt: John P. Barron, dreistöd. Brid-Flat und Basement, 401 Taylor Str., \$6000; W. H. Durant, dreistöd. Brid-Flat, Store und Keleier, 1419 B. Madison Str., \$7,500; henry Schieter, zweistöd. Brid-Flat und Basement, 767 Fairfield Ave., \$4,800; Gustan Raben, zweistöd. Frame-Flat, 1016 School Str., \$1,800; Frau C. M. Biglow, zweist. Brid-Flat und keller, 5034 Brairie Ave., \$3,500; F. Sommer, zweistöd. Frame-Wohnhans, Rechejnen und 63. Str., \$1,200; John B. Misch, zweistöd. Brid-Flat, Store und Basement, 4834 Aspland Ave., \$8,000; A. G. Relson, zweistöd. Frame Bohnhans und Reller, Bright und 67. Str., \$3,000.

### **Grand Opera House** Clart und Randolph Str.

Imeite Woche. Enfemble:Gaftfpiel ber

# "Münchener"

Direttion und berfonlicher Mitwirfung bes Max Hofpaner. Umerif. Cournee unter Ceitung von

Direktor Gustav Amberg, New York. Der Herrgottichniter Bente Mbenb bon Ammergan. 3m 3. Att: Cauhplattle Zang Donnerftag | Der Pfarrer von Rirdfeld.

Der gerrgottidniger von Mm mergan. Freitag Sonnabend- Ber herrgottioniter von Um-Matinee mergan. Almenraufd und Gbelweiß.

Cammilice Deforationen aus bem Atelier bes Königl. hoftheater-Malers Angelo-Quaglio in Mün-den. Original Koftume und Requiften vom Rönigl. Theater am Gattnerplat, München. Reine erhöhten Preise.

### Großer Mastenball Arrangirt bom

Refervirte Gige jeht gu haben.



Schweizer Club Schweizer Turnverein den 10. Jan. 1891,

Uhliche nördlicher Salle. Tidets burd Mitglieber verfauft 35 616.

an der Kaffe 50 Cts. Aufang 8 Uhr Abends. Das Urrangements-Comite bat alle Bort Das Urrangements-Comite hat alle Bortehrungen ge-froffen, das Leben und Arriben des höderen Narren-thuns währheitigetren zu übuftriren. In Semartung gablreiher Narren und Kärrinnen embfehren fich 27, 81dpå, 7,10j2

Erfte öffentliche Inftallirung,

### CONCERT u. BALL Court Arminia Ro. 222 3. D. F.

Conntag, 11. Januar, Radm. 8 Uhr, in Hoerber's Halle,

# GrokerMastenball Douglas Loge 751 K. & L. of H.

Baums Pavillon am Samfing, 10. Januar 1891. Un bie Mitglieber bes

Zurnvereins "Ginigfeit". Diemit gur Nadricht des Doute, Mittwoch, den 7. Januar, Abend 8 Uhr. e auferordentliche General-Ber-nmiung kattfindet. 1.18. Erfeinen wird mit 20 Als. beftraft. 119. Angebine des Charters und Renduchl der 119. Augustien. Brant Bedmann.

# Damen-Section

# Suru-Bereins Borwarts.

Den Mitgliebern bie beteitenbe Mittheilung, baf unfere Turnidmefter

Frau Catharine Jacob um Montag Abend nach langem Leiben entfclafen ift Die Beerdigung findet morgen, Donnerstag Rachmittag, ben ber Turnhalle aus ftatt, mo die Transrieierlicketten um 1 Uhr beginnen. Mie Turnfchweftern werben eingelaben, benfelben beigunohnen.

Dora Aneber, Prafibentin. Beerdigungs-Angeige.

Turn-Perein Pormärts. Die Beerbigung unferer Turnfcmefter Frau Catharine Jacob, ber Gattin unferes erften Sprechers, morgen, Donnerftag, Rachmittag, bon ber Turnhalle aus ftatt. Die Tranerfeierlichfeit beginnt um 1 Uhr. Alle Ditglieber werben erfucht, berfelben beigumohnen. 3cus. B. Chriftenfen, ameiter Sprecher.

### Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, das unfer gelieder Gatte und Bater August Bach nach langen, schweren Leiden, im Aller von 70 Jahren und 6 Bonaten, und 5, Januar, Abendd II Alle, fantte entschlosen ift. Die Beerdigung findet am Donnerstagden 8 Januar, um 10 Uhr, dom Trauerhause, 105 2B. 19. Str., aus nach dem Concordia Prieddose fatt. Um ftille Theilundme ditten die trauernden hinterdiedenen Maria Bad, geb. Bagner, Gattin, nebft Rindern und Bermandten.

# DR. SNYDER,



ah Barner, Leavenworth, Kas., before after treatment by Dr. Snyder. Bon der Laft befreit.

Den der Leife betrett.

And, ben 28. Cftober 1890.
Dr. Sinher. — Geehrter Hert-Rachbem ich Ihr ware lang Ihre Behandlung gegen Fetflucht brauchte. wirde ich Ihnen von Ihrem Erfolg in meinem Falle Wittheftung am nachen. Mein Servicht mar 275 Binne und mid gaft an aben. Ihre Gericht mar 275 Binne und guber auf der Abhand vorloren und fühle mich vollftändig wohl. Ich der Verlagen und fühle mich vollftändig wohl. Ich der herte Benand eine Gernam der Gernam der Gernamb ergen ber Mich berglich und würde gerne mit irgend Jemand correspondiren, der im Joverschift.

Mrs. Garah Barner, 412 Bine Str.

# Patienten per Post behandelt.

Rein Saften, feine Unbequemlicheiten, ungefährlich und feine fadblichen Nachwirtungen. Größte Ber-ichwiegenheit. Um Sirtular und Zeugniffe zu erlan-gen, richte man Briefe mit Sinichlug bon & Cents in Barten an

Dr. O. W. F. SNYDER. 243 Ctate Str., Chicago. Office-Stunden: 9-5 täglich. 10:30-1 Sonntags und -8 Mittwoch und Gamftag Abends.

# Wättter leset dieses.

Dr. Snoten Broden Co., S. N. Ande. 1890.
Dr. Snober.—Seehrter Herrl—Das Hadet Kidneh Balfam' fam lehten Sountag an. Ich prüparirte dasselbe nach Dorchrift und gad jedeen ber Leinen Knaden einen halben Theeldssel voll. Die solgende Dienstag Racht hatten die setzen für dem Annanehmilickeiten bis nach Mitternacht. Sie hatten sich dem Tommer über Keing verfchimmert, so das ich sie des Kaalts vier die sinimal ausendem nuchte. und ihr Beit war immer wieder nach. Jak jedes Mal hatte ich das Betterig zu wechsen aus "Hatt jedes Mal hatte ich das Betterig zu wechsen. Die Kaden und sie waren die glindlichsen sieinen Burschen, die man nur sehn sonnte. Ich möchte jedermann Ihr Sob berkündigen. Die man nur sehn som ich segne Sie und danse Ihnen für Ihnen Propen Kilde. um dem keinen Bolf der der gedene.
Die Sonders "Kidneh Balfam" wird den

Dr. Snibers "Kibneh Balfam" wird bon harmlofen Ardutern ausschießlich nen Dr. Engber herzestellt. Es ist das einzige jemals dageweiene Mittel gegen enuresis (Betnässen). Es ist in Fläschen und leinen Backeten berhack für Aufträge per Bost. Sritis in das Einist. Ju berfaulten dei allen Avochstern der horboftet dersandt nach Emplang des Preises. Dan Aberlive:

### Dr. O. W. F. Snyder, 243 Ctate Str., Chicago. Dr. Hutchinsons Neue Methode!

In feiner Brivot-Deilanftalt, 125 S. Clart Str., 2000 21 er freien Rath brieflich ober perfonlich bei allen fpeziellen Blut- und Rervenleiden. Denjenigen Battenten, welche bei ihrer Behandlung neben anderen welche bei ihrer Behandlung neben anberer Deimitteln auf eertrift or Gemeiten bebelen, tefet er feinen berbefferken electrifden Garel und anbere electrifche hilfsmittel, welche mit feiner Mebigin ju gebrauchen find, fostenfret, und konnen bieselben nach erfolgter heilung gurfidgegeben werben. Dr. Mutchinson's neue Methobe und feine heilmittel ruriren fonell, für die Daner und mit wenigen Roften

# Quedjilberchlorür

und biele anbere mineralifden Beftanbtheile find bem Rörper nicht guträglich. Die Cieben Rrauter Gilber Billen finb ans nur rein begetabilifden Ingrediengen gufammenge-

fest, und in ihrer Wirfung find fie fonell, ficher und Unberbaulichfeit, Robfidmergen, Gelbfucht. unreisnes Blut, Samorrhoiden u. f. w. werben burd Ctubls berftopfung berurfact, aber burd ben Gebrauch bon ben Gieben Rrauter Gilber: Dillen gebeilt. Durch fie mirb ber Rorber non unbrauchbaren Abonberungen befreit und ein regelmäßiger Gtublgang gefichert.

Dr. Julius Dittmann, Deutscher Zahnarzt, Office: 113 C. Madifon Ctr. | Zimmer 6.

Preis in allen Apotheten: 25 Cts.

Dr. C. SCHROEDER. Peutscher Jahnarit,
418 MILWAUREE AVE.,
Ede Carpenter Ste. Runfighnen. Colbfüllungen
eine Svezialität. Löhne schwerzlich gezogen. Sonntags
offen von 8—12 Ubr. La Die billigsten Preise. 4julis

3 a d n a r t t Bartors 1. 2. 3 und 1. 182 M. Maditon Str., Este Galefiel. Bahne ihmestod ansgegogen. Beit: Schiffe St dis 810. Feine Füllung 50. u. aufwirts. Die größten. vollfandiging aganduszitäte Office Chicagos. Keine Schiller, nur geprüfte Zahnärzte. Ismi



# Berfonliches.

Unterricht im Bitherfpiel. C. Stabler, 449 @ Rorth 3jalms Unterricht in Seibe- und Gold-Stickerei ertheilt Frau Rojen, 40 Cornell Str. mobimi9 Bitte Auskunft zu geben über Frau Kühne, geb. Kahlbrock, aus Winfen, a. b. Suhl. Amalie Moerle, 171 R. Union Str., britter Finr. \$400 bis \$500 werben gu leihen gesucht auf ein Be-fchift gegen gute Sichesheit. Offerten unter R 146, Abendpoft".

Alleranders bentiche Gedeintpolizei-Algentur, 181 Madijon Str., Jimmer 21, bringt irgend etwas Erfahrung auf pribatem Wege. Jeder. der in trage weiche Unannehmlichteiten berwockelt ift, möge b frechen. Gelehlicher Kath frei. momi

# Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Mmeigen Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Ein Bader als britte Dand an Brot, Bobn \$3-94. 286 2D. Duron Gir. Berlangt: Ein f-äftiger Junge im Butchersbob, einer, der etwas davon versteht, wird vorgezogen, 148 Frh Str. mbol

Berlangt: Comiebehelfer. IAN Welle Str. Berlangt: Ein Sunge für Ausgange ac. C. D. Staiger, 1 R. Clark Gtr. Berlangt: Ein Schriftseger. Simmer 2, Ro. # D. Berlangt: Zwei gute Borbügler an Shopröden. Beftändige Arbeit. 27 Cleveland Ave. dimi? Berlangt: Gin Mann jum Mellen und Futterholen 1295 D. Aibland Abe

Berlangt: Ein Borbugler an Roden. 183 Embrofe Gtr. Berlangt: Tücktige Leute an Bohr- und Sandhabier maschinen, ebensalls ein Marter. Sontinental Mig Co., Weed und Dahson Str. dimi

Berlangt: Gin junger Souhmacher. 942 Clabourn

Berlangt: Ecneiber und Juschneiber gum Erlernen bes correcteften Syltems, um herren. Dannen- und Kindergarberoben guguscheiben im Wasgeschäfte und und Kieiberladrikanten. Jusciedenheit garantitzt. Boller Eurlus \$50.00. C. D. Wagner & Co., Jimmer 65, 125 C. Clart Ger., Chiengo.

### Berlangt: Franen und Dadden.

Saben und Gabrifen.

Berlangt: 2 Mofdinen-Madden und 2 Gandmab den an Rnabenroden. 378 Wafhburne Abe. 11 Berlangt: Mädchen an fünstlichen Blumen, auch Kehrmädchen werden angenommen. Bezahlung währrend bes Lernens. 27 Commercial Str. midos Berlangt: Sechs Maschinenmädden an Anieholen. Hancod Str., zwischen Cortland Str. und Armitage Ape. midofrsas

Berlangt: Zwei Maldinenmädden, um Tafden gu machen und zwei, um Aermel einzunähen, an Röden, Guter Lohn, Steam Bower. 791 R. halfteb Str., I. Flutr. Jr. Schmidt. Berlangt: Zwei Maschinenmäbchen und sechs Dand-näbchen an Röcken. Ro. 183 Ambrose Str. bimibo? Berlangt: Bebn Dafdinenmabden. 499 R. Afblant

Verlangt: 6 Mafchinenmädchen. 701 Ban Gorn Str Janze Woche nachfragen. midol Berlangt: Mädchen, 3 an Maschinen, 3 bei Sand unaben und 2 kleine jum Lernen. 572 W. 18. Str. ider 579 W. 17. Str. modimis Bausarbeit.

Berlangt: Sofort. Röchinnen, Stubenmöbden, zweih Madden. Kinberfrauen und für allgemeine Sausar beit höchfter Lohn und beste Blaze. Frau Gerson 2887 Babath Ave. Berlangt: Eine gute dentiche Frau ohne Kinder, um die haushaltung zu führen. Schriftliche Ummel-dung unter T. 183, "Abendpoft." midofts Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Saus-arbeit. 1134 Milwautee Abe., erfter Flux. Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit. Rochen nicht verlangt. 350 hubjon Abe. mbofm Berlangt: Ein Madchen für Hausarbeit, mut Dafchen und bugeln können. 540 Wells Str., eine Berlangt: Ein erfahrenes Pantry Madden, 70 Off. fandolph Str. Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Saus-rbeit. 1347 Ban Buren Str. mibofri Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saus-rbeit. 3208 Prairie Abe. Berlangt: Ein beutsches Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 491 Milwaufee Abe. miboll

Berlangt: Gin junges Mabchen für leichte Daus-rbeit. 41 Gbergreen Abe. Berlangt: Ein Madden, bas bal Rleibermacher erlernen will. 277 Sebgwid Str. mibol Berlangt: Ein Madden in Rilde gu belfen, im Boarding Soufe 292 5. Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit 707 R. Robeh Str. 11 Berlangt: Gin Madden, nm auf ein fleines Rinb ufzupaffen. 863 Shober Str., nörblich von Rorth

Verlangt: 100 Mädchen für Privat- und Boarbing-häufer, auch Reftaurants. Mädchen ober Frauen außer Beitung fönnen Schlafpläße finden bei Frau Peters, 225 Larrabes Str. möfrl etwas tochen und englisch fprechen tonarbeit. Muß etwas neu. 333 Wells Str. Berlangt: Eine beutsche Frau zur Führung eine haushalts. Referenzen berlangt. 369 S. Lincoli Str., zweiter Flat. bimibo

Berlangt: Ein beutsches Mädchen ober Frau. 135. Bake Str. Im Saloon zu erfragen. bimibo? Verlangt: Ein Mübchen für allgemeine Sausarbei 22 Svergreen Ave., 2. Flat. bimibo Verlangt: Sutes beutsches Madchen für allgemei haubarbeit. 373 Parl Abe. Berlangt: Erste Rlaffe Röchin; muß gut waschen und bugeln tonnen. Beste Reserenzen. Abresse S. 132, "Wbendhoft". midol

Berlangt: Eine beutsche Frau gur Führung eines Saushalts. 158 Willow Str., zweiter Floor, borne." Berlangt: 500 Dabden für Dausarbeit. 427 Oft Libifion Str., Frau Price. 5jlm9 Berlangt: Ein gutes beutsches Mabden für ge vöhnliche hausarbeit. 818 Larrabee Str. mobimot Berlangt: Gutes ftarfes Dadden. 70 R. Clari Berlaugt: Gin Mädchen für allgemeine Sansarbei Mobiner Abe. mobimi Berlangt: Gin junges Mabchen für afigemein hausarbeit; fleine Familie. 298 Milwantee Ave. Berlangt: Ein Mäbchen für hausarbeit; kleine familie. 2. Stock, 459 Ogben Abe. mobineit

Berlangt: Gute Röchinnen, zweite und Kindermad Gen. Gerrichaften werben gut bebient bei Frai Schleis, 157 W. 18. Str. 24bzlm: Berlangt: Ein englisch fprechenbes Mabchen für ge-wöhnliche Sausarbeit. 125 R. Desplaines Str. mobimil Berlangt: Gin alteres Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Reine Rinder. 121 R. Desplaines Str. Berlangt: Gine Röchin, welche bie beutiche hoteltuch verfteht. 180 Handolph Gir. 81d31m:

Berlangt: Mädchen für Privatfamilien. Pläce offen 33 bis 86. Pläte frei. Abends offen. Fran Der, 3539 Cottage Grove Ave. Berlangt: Mäden aller Nationalitäten, Frauer werben gute Dienilboten besorgt. The Satisfaction. 581 R. Clark Str. 4noolmit

Berlangt: Gutes beutsches Rindermädchen, Röchinne und Mädchen für Alles. 898 R. Clark Str. binti Berlangt: Ain gutes beutsches Mabchen für allge-neine Hausarbeit. 206 Wafhburn Abe. bimibo2 Berlangt: Ein gutes Mabden für allgeme arbeit. Rachzufragen 57 Clifton Abe., im Mi Derlangt: Mädchen für allgemeine Hausacheit, und Kindermädchen, willens zweite Arbeiten zu ihnn. 74 Bincoln Abe.

Berlangt: Ein Dienstmäden für gewöhnliche Saus-erbeit. Rachzufragen 626 Blue Island Abe. bimi2

# Lierztliches.

Erfolgreiche Behandlung der Franenkrankbeite Sjährige Erfahrung. Dr. Röfch, Zimmer M. 1 Lbams Str., Este Clark. Bon 12 dis 4; Conntags b

Privat-Deim fir Dannen, die ihre Miderkenst ermerten. Annahme von Andien vermittelt. Behand-

\$50 Belohnung für jeden Fall bon Saitb franfleit, granulirten Angenibern, Euffchiog ober Odmorrboiben, ben Colivers bermit-Galbe nicht beilt. Bot bie Schachtel. Zimmet 62, 183 State Str. Imatur?

### Stellungen fuden: Manner.

Cefucht: Gin erfter Maffe Engineer fucht Arbeit; ver-Sejucht: Ein Schweizer fucht Arbeit in eines Die eret ober Großfarm. Auchlin, 303 Mah Str. Cefucht: Ein Schweizer sucht Arbeit als Käser aber effunrant-Arbeit. R. Auching, 203 May Str. Gefucht: Deutscher, 29 Jahre alt, sucht irgendweld Beschäftigung. Ansprüche bescheiben. Otto Spring feldt, 315 Geogwid Str. Gefucht: Junger Mann fucht Stelle bei Pferber ober im Saule; hat au Bierwagen gearbeitet. St. Villwaukee Abe. Sefucht: Ein Mann, Dreitiger, fucht Stellung all Caffirer, Buchhalter ober Collecton. Rann Referenzen und Caution geben. S. 138 Abendpoft. mbfrl Gesucht: Ein sleitziger junger Mann, 17 Jahre alt, note Stelle, um an ber Bar zu besten und im Salosse ih nützlich zu niaden; fbricht englisch, beutsch unb bob-itig. Ab. Alohynusti, 887 &. Gir. 7

### Stellungen fuchen: Frauen.

Sefucht: Gin beutsches Mabchen fucht Stelle in eines einen Familie. 17 Rewton Str. Sefucht: Eine junge Frau mit einem Sjährigen Rinbe fucht Stellung all Saushälterin ober für Saus-arbeit. Nachzufragen 18 Sowe Str., uabe Willeto, oben.

# Grundeigenthum und Saufer.

Für fiber \$3,000,000 Berfaufe find mabrend bell Jahres 1890 bon S. R. GROSS,

in seinen eigenen Stadt-Subbibissionen, Abdiffonen und Borfitblen bewirtt worden. Sieben neue Subbivisionen wurden eröffnet und jum Derfant gestellt.

329 Saufer vorden gebaut. 1000 Barleben jum Bau wurden gebatt. 1009 Dankehen jum Bau wurden gewährt an Küter den Gotten. 7318 Geschäfts und Kefteng-Auften find benfent borden. Sesammtbetrag der Werkalie 23.44, 686.60. Anstellung hoden gefunden: 18 Wotherlungs-Dor-thebe, 61 clerts. 210 Bertäufen, algerigen eine Kumer bon Contractioren, Zimmerleuten, Maubern, Arbeitettu

u. f. w.

Lum Berfauf bereit find nun: 180 ausgemaßte Gubdivisionen und Additionen, enthalfend Z. 100 Ausfin,
im Preife dem zwischen 2100 dis \$25:30; 3000 Jäufer, in Breife dem zwischen 2100 dis \$25:30; 3000 Jäufer, in Breife dem zwischen 21000 dis \$3000; 28 Gedähle mit Läden, im Preife von zwischen 45:00 dis \$30,000. Beute, welche beablichtigen, eine Det, math zu erlangen ober ihr Seld aman-legen, fönnen nichts Besteres thun, als meine Ber läufer zu besuchen. Ich habe, mas Sie nur ingend wünschen, wo Sie es winschen und zu bem Preise, den

# Sie au gallen würsichen. Dingungen: Ein Zehntel baas, Rest in beineu monatlichen Zahlungen. Abgen vollscheiger Austunft in Vetreff Grund-sigenihm befuden Sie ober schreiben Sie S. E. G.ROSS,

6.-E.-Ede Dearborn und Ranbolph Gir. 37,600 Lotten find bon mir bertauft. 7000 Sanfer ge-baut ind bertauft, und 16 blübende Stäbte und Dru-chaften find bon mir gegrundet, allen innerhalb ber letten 11 Jahre. 8,7,10,14,375 Bu verlaufen: Schone Ed-Lotten in Wilmette, Abreffe: B. 10, "Abendpost". midofri Bu berlaufen: In Late Biew ein neues breiftodigel Bacffteinhaus. \$7,000. Abreffe: 2. 50, "Abendpont.

Stabler, 2213 McGlafhen Str. Ju berkaufen: Ein zweistödiges Bridhaus mit Bale-ment, billig. Zu erfragen bei T. Ab. Boste, 1965 Emerald Abe.

Zu kaufen ober zu bachten gefucht: Eine Farm bor O ober 50 Adern in der Rähe von Chicago. Ahomas

Ju verkaufen: Billig; schone 4-Zimmer-Cottages ar Linkeln Sir., pwischen 44. und 45. Str. 200 bil 110 daar; 810 monatlig. A. W. Boste. Sigenthumer 2000 Smerald Ade.

# Gefdäftsgelegenheiten.

Zu verkaufen: Saloon mit Stock und Licenz weger amilienangelegenheiten. 601 Milwaufee Ave. dimidol Bu vertaufen: Gine Abenbpoft-Route ban fiber 60 Abonnenten, mit Canby Giore gusammen für E356 banr. Abreffe: F. S. E. 100, "Abenbpoft". mibofal Bu bertaufen: Butcherfhob an C. Galfteb Str. Gute tage. Abr. T. 181, "Abenbpoft". 7beglim! An berfaufen: Laundry wegen Arantheit; fehr billig. Bu erfragen bei hofmann, 430 Narrabee Str., hinter mibofri Au verkaufen: Eine gute Gelegenheit für einen deutschen Uhrmacher. Gelchäft besteht feit 16 Jahren, nuch binnen 14 Tagen wegen Krankheit wie feinen Waaren verkauft werden. 635 Milwauten Abs. Sjalio Bu verkaufen: Ein gutgehendes Grocerie und Fute tergeschäft, wegen Beränderung. 5044 Afhland Ave:

# Gefdäftstheilhaber.

Bu bertaufen: Butderfhop an Milmaufee Abe. Mbr.

Sefuct: Ein Partner mit 21000 Capital für ein gutgehende Commissons-Geschäft. Gute Gestigenheit für einen tüchtigen Geschäftsmann. Abresse unter 2. 195 "Wendpoft".

# Rauf- und Bertaufs-Mngebote.

Bu bertaufen: Zwei gute Pferbe, Buggy und Dobpel-harnes, beinahe nen, für halben Preis, ober au vertauschen gegen ein gutes Pony. 117 S. Jeffer-jon Sir. Bu bertaufen: Billig, eine fast neue Singer Ma-ichine. 739 20. Bate Str. mbol0 But faufen gefucht: Gin guter Watchund. 135 99. bimibos Bu bertaufen: Billig, Galoon- und Radeneinrich-tengen, Counters, Spiegel, Gistoges, Malkales, Selfings, Grocery Devis, Show Cates und Litge. Dorfch Tros., 116 und 122 & Chicago Ave.

Wohnungen, Zimmer und Board. Bu bermiethen: Subid möblirtes warmes Zimmer, \$5.00 per Mouat. 216 M. Carpenter Str. mibos Gefucht: Gin moblirtes Bimmer für einen einzelnen berrn. Rorbfeite. 6 48. "Ubendpoft". Ju bermiethen: Ein fcon moblirtes Zimmer. 828 R. Baulina Str. mbofro

Bwei beutiche herren tonnen ein Fimmer mit Aoft bei einer alleinstehenben Frau erhalten. M Wenbel Str., nabe Wells, britter Flux. mibos In vermiethen: Zwei Zimmer und Waschtüche. A bie Boche. 218 Fulton Str., im hinterhause. Sjanlw? Bu bermiethen: Gubich moblirtes geraumiges Bor-bergimmer für zwei Gerren. 200 Dearborn Gir. mibo? Board und Zimmer gewänscht ben einem jungen Dann bei einer Brivatsamilie auf West- ober Rorb-seite. Abresse erbeten Z. 127, "Abendhoft". Berlangt: Diether mit ober ohne Roft. 20 Orderh

Berlangt: Diether. IMS For Str. Ju vermiethen: Ein möblirtes Zimmer an ein ober zwei Didinner, lebarater Eingang. 134 Augusta Str., ein Blod von Milwaufer Abe. 3-10jas

Entlaufen: Ein graues Pferb (Mabre) mit weihem dulterfleden. Gute Belohnung. 100 Dowe Str. Berloren: Weiße Ziege mit Riemen um ben Salt. Bieberbringer erhält Belohnung. 800 Gerndon Str. Berloren: Ein großer schwarzer Pubelhund ift ab-janden gesommen. Bitte abzugeben 605 R. Halkeb midatel

Beridiebenes.

3. Conigler, 28 Bine Jeland The. Bir wafter, Plafferer und Calfomines, Santh Rufa, Zar giver. Gute Arbeit garantirt. mifabi \$1.00 wird Ihren auf jede Maldine vergatet, wern Sie diese Angeige mitbrungen. Domestie \$25, Kombon 250, Mhrise \$12. Standard \$15, Doulebut \$20, American \$10. Einger & \$2, \$25 and handert andere bon \$5 an in der Domestie-Office, 216 & Sasse Str.

tente te. 22jährige Erfahrung. Erneft Abij Co., Fimmer 604, Monon Blod. 390 Dearb Alle Sorien Rahmafdinen garantirt für für Preis von 210 bis 238. 246 C. Galfteb Stn., nier & Speidel.

# Pergebens.

Roman von Gearad Bahlmengel.

(2. Fomfehnng.)

Grafe Gare, herr von Raumer," gan beitigdet wirder gegeben, "bag ole einen Mangel bezeichnen fann."

Starnom, feine übergroße Befcheibenbeit, Gie tennen boch bas Goethes 16. Bort? Dachen Gie mich lieber mit ben Kinbern Ihrer Dufe befannt. 3ch febne mich bernach, wieder einmal etwas au bewundera."

Damit erhab er fich, trat vot eines der Cemdibe, bie Arnold vorher mit jo reben Bliden gemuffert, und betrachtete

ce genau Echr habich," fagte er nach einer geraumen Beit. "Benn ich verheirathet ware, wurde ich es in die Zimmer meis nce Gemahlin hangen, gegenüber ihrer Chaifelongue. Aber für mich perfon: lich — ich brauche etwas fraftigere Rah= mare mir ichon lieber - wenn Gie ihr

nicht gar jo viel umgehängt hatten. "Die beiben Schelmengefichter ber babenben Mabden hier aber, die find tofilid, mehrhaft foftlich. Die muffen Gie mir überlaffen, Ctarnow, ober baben Gie etwa tein Berfügungsrecht mehr barüber?"

"O ja. herr von Raumer, und wenn meh Winfel fo gludlich war, bamit 36: ren Beifall zu erringen, fo -"

"Leine Rebensarten, Gfarnom", unterbrach ibn ber Unbere, "jebas nen: nen Sie mir gefälligft ben Breis far bas

Ale ber junge Maler biefem Berlangen nachgetommen, nidte Ifibor von Raumer. "Gehr wohl! Gestation Gia. bag ich Ihnen einen Cheque über bie Gumme ausstelle, ober barf ich 34= man bie Dabe bes Ginlafens nicht gu= muthen?

D, bie Cache hat aber burchaus feine Gile."

"36 beichwere mein Gebachtnig nicht gern mit bergleichen." Dabei ergriff Raumer eine ber Febern auf bem Schreibtifch und fullte mit wenigen, fonellen Bugen ein Formular, bas er nus feinem Chequebuche lofte, aus.

In Betreff bes Genrebildchens bort, fowte Ihrer Efther murbe ich Ihnen rathen, " fuhr er bann, bie Feber nieber= legend fort, "biefelben in ben Galon gu ich, bag fie funf Treppen nicht icheuen, um etwas zu finden. Die meiften geben In ben Salon. Lofdwig gum Beifpiel, ber eben im Begriff fteht, fich in Bil= mereborf braugen eine Billa einzurichten, mare gang ber Mann für bas Genre-Mild. Er liebt es, feine junge Frau nur mit poetifchen, garten Dingen gu umgeben, obgleich bie icone Unnufchta, fürchte ich, nicht eben allauviel Gefchmad an biefer Richtung findet. 3ch werbe Kofdwit jebenfalls auf Ihre Bilber aufmertfam maden. Er traut mir einiges Mrtheil au."

Urnold wollte ein paar Worte bes Dantes fagen, Berr von Raumer ließ fon jedoch nicht bagu tommen. Er fuhr la feiner vornehmen, nachläffig liebens= wirbigen Art zu plaubern fort:

Das halten Gie bann ba fo neibifc ben Bliden verborgen? Ift es nicht erlaubt, ben Schleier ju luften?" Damit | Ungebulb?" hatte er einen Bipfel bes faft bie gange Staffelet verhüllenden Euches erariffen.

Ginen Augenblid mar es Arnold, als nächsten machte er jedoch schon eine ein= Labende Geberbe.

"Uh! - Starnow, welcher Gott hat Ihnen bies Bild im Traume gezeigt, wer Ihre Phantafie begnabet, fo etwas au ichaffen? Das ift eine Marchenges ftalt voll vollenbetfter Lieblichteit." "Es ift ein Portrait."

Bie, biefe lachenben, fonnigen Mugen, biefe fchwellenben, feuchten Lippen, biefes golbglangenbe Saar? Gfar: nom, wo in aller Welt haben Gie bas Modell aufgespurt? Das ift eine ents gudenbe, eine hinreigende, eine fuperbe

Der junge Maler weibete fich an bem Enthufiasmus bes Mannes vor ihm, ber boch allgemein für einen Roue galt. Bas gehörte bagu, ihn bermagen gu begeiftern !

Bie biefe ungeftume Bewunderung feiner Gitelfeit ichmeichelte und wie fie ihm ploblich bies Untlib noch holbfeliger erscheinen Itig als je juvor! Aus diefen fonnigen himmelsaugen lachte ihm Lies besgluth entgegen, biefe fcwellenden Lippen boten fich feinen Ruffen, in bie buftige Fulle biefer golbigen Loden burfte er Geficht und Sande tauchen, fo oft er

Gin volles, inniges Gludsgefühl übertam ihn und fo blidte er halb mit= leibig, halb fpottifch auf ben Mann an feiner Geite, beffen folaffe Buge fich ploblich belebt hatten und ber, ben Ropf vorgeneigt, die Schonheit biefer Mabchengestalt mit ben Bliden trinten au wollen schien.

"Cfarnow!" fagte Ifibor von Rau: mer und ergriff ben Urm bes Malers, ohne bie Augen von bem Bilbe gu men= ben, "Starnom, biefes Bilb muffen Gie mir überlaffen. Ich gable Ihnen jeben Preis dafür.

"36 fagte Ihnen bereits, es ift ein Bortrait. "

"Portrait ober nicht! Gie tonnen eine Ropie anfertigen. Ich verspreche Ihnen, tae Bilb nicht meiner fleinen Sammlung beizugeben, wo es allen fremben Bliden ausgejeht ift. Es foll in meinem Rabinet ngen, bas felten, ober nie ein Frember

"Um fo folimmer, " murmelte Arnold, Raumer aber borte nur bie Beigerung aus blefen Borten.

Sie wollen nicht? Weshalb? Fürch= Sie, eine Indiscretion bamit ju be: geben? Bun, fo will ich Ihnen noch lifes Bortrait ats Sauptfigur in eine Genrebild und überlaffen Gie mir - Barten Sie, ich habe eine 3bee! Doefle fcwebt, von ihren golbglan-Soden wie von einem Mantel t, aus bem Didict in bie uppig e Frühlingspracht einer Wiese,

auf ber ber Thau im Connenlicht glangt. Gine gliternde Schlange ringelt fich um, ihren Urm, Die Blumen neigen fich grubent por ihr und Jaubent, Ruten und buntichillernbe Falter fliegen ihr gu. - Aber Gie miffen bas alles ja viel beffer, als ich es Ihnen mit aller Phantafie, beren ich fähig bin, je beschreiben fonnte. - Doch Gie bleiben ftumm. Saben Gie gar nicht ein menig Beifall für meinen Gebanten? Es gehört beim Blid in biefe tiefen, glangvollen Hugen freilich nicht viel Geift bagu, barauf gu fomnten. "

"3hr Gebante ift vortrefflich!" fagte Arnold nachbentlich. "Bahrhaftig, bas ift die vertorperte Bocfie. Aber --"Zweifeln Sie, baß Sie bie Dame

bewegen werben, Ihnen noch einmal gu Gin eigenes Lächeln ging über bas

Geficht bes Malers. "D nein," fagte er, "benn fie ift meine Braut. "

"Ach!" Gin Bug ber Befriedigung ging über Raumers Beficht. Die fprode Schöne war Ctarnows Braut. In Burung. Die Geftalt ber Efther bort tunft alfo murbe fie auffindbar und erreichbar fein: Es lohnte fich wohl fogar, fich gu ber Rolle eines Saus: freundes zu bequemen. Erft galt es, bie Freundschaft bes Dannes ju gemin= nen, bann bas Berg ber Fran. Beneibenswerther, " fagte er barauf, laf: fen Gie mich Ihnen Glud munfchen. In biefem Falle mirb es Ihnen ja ein Leichtes fein, meinen Bunich gu erfül-Ien. Für welche Beit ift Ihre Sochzeit angefett."

"Mitte Geptember. " "3d fonnte bemnach noch in biefem Jahre auf Bollenbung bes Bilbes gah= Ien, nicht mabr?"

Er manbte fich ein wenig ab und gog von Reuem fein Portefeuille hervor; baburch entging Arnold bas faunische Lächeln, mit bem er feine Frage begleitete.

Dann reichte Raumer ihm einen Blanco-Cheque.

"Bum beliebigen Musfullen und Gin= lofen", fagte er jett wieber mit feiner vornehmen, liebenswürdigen Art, "benn Gie werben felbit ben Werth Ihres Runftwertes am besten beurtheilen fonnen, ebenso wie den Zeitpunkt, an bem Ihnen das Gelb am gelegenften tommt. "

Arnold wollte Ginwendungen machen. Der Gedante war ihm zuwiber, Dela: niens Bilb im Befite biefes Mannes gu miffen. Che er jedoch recht gu Worten tommen tonnte, hatte fein Gaft ihn ver-Es find nicht alle Leute wie | laffen und er ftand, Die beiben Cheques in ber Sand, por bem Bilbe feiner Braut. Schnell ichwanden feine Bebenten und mit übermuthigem Lachen, bem Bilbe eine Rughand zumerfend, fagte er laut gu bemfelben: "Das Schidfal wollte mir in Beftalt biefes Raumer die gange Thorheit meiner felbitqualerifchen Bedenten zeigen. D, Melanie, Du und mit Dir bas Glad!" Dabei legte er forgfältig bie beiben Cheques in fein Bortefeuille.

MIs er wenige Stunden fpater in ben traulichen, altmodifchen Zimmern wieber an ber Geite feiner Braut fag, fchlang er ben Urm fost um ihre Schulter, legte ihren Ropf an feine Bruft und flufterte in bie rofige Ohrmuschel heiße Borte ber Liebe und bie fturmifche Bitte, ben Sochzeitstag zu beschleunigen.

"Wie lange noch bis zum September! Fühlft Du benn gar nichts von meiner

Als fie bei feiner Frage unter beigem Grrothen, mit großen, jehnfüchtigen Augen gu ihm aufblidte, neigte er feinen muffe er biefe Sand gurudreigen, im Ropf noch naher gu bem ihren und flufterte: "Du follft nicht allein meine Mufe, Du follft auch mein Dobell fein, Lany. "

Das junge Mabden richtete fich verwirrt aus feinen Urmen auf, ftrich mit beiben Sanden bas ichimmernbe Saar aus ber Stirne und rief ber eben eintre: tenden Schwefter entgegen: "Sanna, bore nur, wie unbantbar Arnold ift. Bir glauben, alles Mögliche gethan gu haben, indem wir ben Dochzeitstag für ben September festfetten - und er, anftatt fich gu freuen, beflagt fich, bag es bis bahin noch gar fo lange bauert. -Romm', lag' uns noch einmal überlegen, ob es fich nicht früher einrichten läßt."

(Fortfebung folgt.)

# Frkältungen und Husten



fann behaup tet werben bağ es wohl in ben gangen Bereinigten Staaten feine beutfce Familie giebt, bie

Dhne Ue-

Dr. Auguft Rönig's

Samburger Bruftthee befannt ift. Die Wirfungen biefes berühmten Thees bei allen Erfaltungen, Suften, Afthma, etc., felbft in ben veralteften Fallen, find unübertrefflich unb follte in ben Bintermonaten in feiner Familie biefes wirkliche Sausmittel feb-Ien. Gin Berfuch wird jeden von beffen

Birffamfeit überzeugen. Rur in Original-Padeten. Breis 25 Gentil. Ja allen Apotheten zu haben. THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimere, Md.

Dr. August König's A Hamburger L

Kræuterpfaster ift ein gang vorsägliches Hellmittel gegen Seichwure, Schnittwunden, Brands und Brühwunden, Frostbeulen, Gühner, augen, etc.

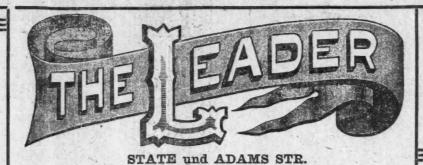
25 Cte.bas Padet. In allen Spothefen gu haben. THE CHARLES A. VOGELER CO., Pallimore, Md.



# Unfer erster Januar-Berkauf

# Damen Muslin-Unterkleidern.

Das größte Lager, das noch je gezeigt wurde.



Bu unseren populären niedrigen Preisen.

Un das Publitum

278 und 280 E. Madison Str.,

53c am Dollar

bes Phofale-Berftellungspreifes. Diefe

feltene Belegenheit follte nicht überfeben

werden von benjenigen, die gewohnt finb,

eine beffere und feinere Qualitat Rleider

gu tragen, wie fie Leopold Bros., wie all=

gemein befannt, anfertigten. Bu biefem

3wede haben wir biefes geräumige Ber-

faufstofal, 60x125, in 278 und 280 Ma-

bifon Str., nabe ber Brude, gemiethet,

wo alles innerhalb weniger Tage vertauft

werben muß. Die Bagren bestehen aus

Anzügen und

Anguge, welche gu einem Roftenpreife

verfauft werben für \$4.85 bis \$13.50;

von \$9 bis \$25 hergestellt murben, merben

Uebergieher, welche für \$7.50 bis 305 ge-

macht wurden, verfaufen wir für \$3.95

bis \$13.25; Beinfleiber, beren wirfliche

Berftellungsfoften \$2.50 bis \$6.50 betru:

gen, werben verfauft für \$1.23 bis \$3.25.

Raufleuten ober Perjonen, bie partien:

veife faufen, wird ein Ertra-Rabatt von

5 Prozent bewilligt. Erinnert Euch, bag

biefer Bertauf beginnt Donnerftag, ben

278 und 280 E. Madison Str.,

nabe ber Brude. Bergleicht uns nicht

mit ben fürglichen Schwinbelgeichaften.

Die Baaren werben, wenn verlangt, ftets

umgetauscht. Es muß alles verkauft

Dffen Abends bis 9 Uhr, Samflags bis

Bergeßt nicht, baß fich biefes Lager in

ben Sanden befand von Canute R. Mat-

fred. J. Magerfladt,

Das einzige bentiche

Möbel - Geichäft,

Größte Auswahl aller Arten

Möbel, Teppiche, Defen

Saushaltungsartitel.

Bier Stodwerte mit angerorbentlichem Borrath.

Jahlungs-Bedingungen werben nach eigenem Belieben bes Raufers abgeichloffen.

Sub und Rord halfteb Str., Blu Island Abe. und farrifon und Ban Buren Str. Cars fahren bis bor

Ginrichtungen,

\$15 fis \$200.

werben, ohne jeben Rudhalt.

fon, Er-Sheriff von Coot Co.

Beinkleidern.

Ueberziehern,



Tudeb Cambric Ruffle ....

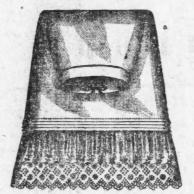


35¢ Spigen= und hamburg besete Beinfleiber. 19c





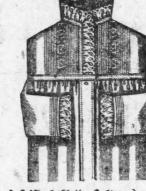
Cambric Corfet-Ueberzüge, mit tiefem Samburger Jod, werth 50c, unfer Preis. .... } 25c Muslin-hemben mit Torchon-



Befter Muslin-Unterrock) Mur mit hamburger Ruffle Bester je offer. Bargain 35c



Beinfleider mit reichen ) Mur falten und breitem ge-ftidtem Ruffle.....



A 1 Nachtfleid, falten-Joch, hamburger 45c



ten Joch mit Ham-burger Ruffles .... 69c

5 verichiebene Gorten von elegant befehten Rachtfleidern,

Reine Ladenhüter. Alle Rleibungsflude find nach ber letten Mobe, neu und frifch und garantirt in Betreff ihrer Qualitat und Ber=

Unfere Auswahl pon Radtfleidern und Unterroden pon \$1.25 bis \$6. ift unerreicht in Qualitat, Mannigfaltig=

Gine ungeheure Auswahl von gum Preife von 10c bis \$3.25.

#### Leinen für Haushaltungen. Derfauf von Prachtvolle 16-3ölliger Ertra feiner Extra schwere

Ertra feine Damaltgand=

tücher, fancy Borte, Größe 23x45,

250

feine gebügelte

Semden

perren,

aus bem beften Material gemacht,

Doppelt verstärkter

Brufteinfat und Rücken,

Mit allen Berbefferungen,

offene oder geschlos

fene front,

gefaltete und Fancy Damafi-

Aront

in 20 verfchiedenen 217uftern,

Werth bis zu \$1.50,

Unsere Neuen

Frühjahrsmuster in

Auswahl

gandtücher, Befnotete Franfen, Brochet Borte, Größe 22x48,

Damalt-

fchwere Qualität, Dard.

Gebleichter

Craff,

rolher Damalt, 62 Joll breit,

die Dard.

annar Hemden=B

Diefe Waaren

find billiger als

der Koftenpreis des

Materials.

Besucht diesen Verkauf.

62 3oll breit,

Preise von Hemden auf den Kopf gestellt.

Solche Badren wurden nie vorher offerirt in Chicago.

feinen gebügelten und ungewaschenen Semden.

Getauft ju 50 Ceuts am Dollar.

Ertra-Qualität Ertra fchwerer | gebleichter ungebleichter Tafel= Tafel= Damalt, Damast, reines Leinen,

Meue Mufter, reines Leinen, 62 Joll breit, die Dard. die Dard.

Keine zweite Qualität

ober leicht beschmutte Waaren.

Alles hübsch und frisch

und Daffen garantirt.

Ihr dürft ihn nicht verfäumen.

Bett= Decken, Marfeille

Mufter, Größe 11-4, Gute Qualität,

Decken, In allen den neueften Muftern, Größe 11-4,

3u 490

Eine vorzügliche Aelegenheit gur Ueberfahrt zwischen Deutschland und Ame-rifa bietet die allbeliehte Baltimore Linie bes Morddeutschen Llond. Die rühmlicht befannten, neuen und er-probten, 6000 Tons großen Boftbampfer biefer Linie fahren regelmäßig wöchentlich zwischen Baltimore und Bremen

direft, und nehmen Baffagiere ju fehr billigen Breisen. Gute Berpflegung! Größtmöglichte Sicherheit! Dolmeticher begleiten die Einswauberer auf ber Reise nach dem Westen. Bis

wanderer auf der Reise nach dem Besten. Bis Ende 1888 wurden mit Lood-Dampsern 1,885,513 Passagiere glüdlich über den Ocean besiedert, gewiß ein gutes Zeugniß für die Bestedheit dieser Linie. Beitere Auskunft ertheilen: A. Schumacher & Co., General-Agenten Ko. 5 Süb Ean Str., Baltimore, Md., 3. Www. Cschendurg, General-Agent, Mo. 104 Jijth Ave., Chicago, Il., oder deren Bertreter im Inlanke.



6. Clauffenius & Co., Beneral-Agenten für ben Wefts 80 gifth Boenn

The John Wilkinson Co., 200 State Str. 21133md

Rechtsanwälte.

Goldzier & Rodgers

ADOLPH TRAUB

DERNBURG, GLICK & HORNER.

Zapeten

Ungewalchene Hemden gleichwerthig irgend einem Dollar - Hemd

Solide 1900 Leinen-Front, bobbelt berfidrtter Brufteinfag und Millen und Standard Muslin.

39c.

Nacht-Gemden

Nacht - Hemden, Caffs Coventry Trimming. bolle Bange, echte Farben, 25 berichtebene Mufter.

Spart Geld, indem Ihr zu unseren

49c Jeht bereit.

Werth bis 31 \$1.25.